



Simone Hohlfeld führt als Magd Brunhilde viel große und kleine Besucher über den Oybin.
Foto: Archiv/privat

Kleine Küsschen halten „Bruni“ jung

■ Was ist das bitteschön für eine „Frischzellenkur“? Simone Hohlfeld feiert mit ihrer historisch verkörperten, über 600 Jahre alten Burgmagd Brunhilde 20. Geburtstag. Seit 2005 führt die zierliche Frau aus Hainewalde als „Bruni“ viele große und kleine Besucher über den Oybin.

Oybin. Simone Hohlfeld spielte anfangs bei den Ritterspielen die Magd des Raubritters Michelsberg, einer Oybiner Sagen-gestalt auf dem Oybin. Regie führte damals Harald Warmbrunn. „Ich liebe seit meiner Kindheit Sagen, Märchen und Legenden und nahm mit zunehmendem Alter alles auf, was mit Historie unserer Heimat zu tun hat. Nach dem Stück führte ich die Gäste über die Naturbühne

durch die Ritterschlucht auf den Oybin zum Ort des Geschehens. Was sie durch die Geschichten, die sie gerade spielen erlebten, auf dem Oybin erkunden können, das habe ich den Besuchern in der Rolle als Brunhilde nahegebracht“, erinnert sie sich. Der damalige Kastellan der Burg Dirk Keil entdeckte und bestärkte Simone Hohlfeld darin, ihre eigene Kreation der Führung zu schaffen. „Und dann nähte ich mir auch mein eigenes Gewand dazu“, berichtet sie.

Simone Hohlfeld ist die „Bruni“, „sobald ich gewandert bin und mein Häubchen trage.“ Zu ihrer „Ausstattung“ zählen unter anderem das Unterkleid aus Leinen, ein Wollgemisch im Winter, ein langer Rock oder ein Überkleid, meist grün, je nach

Wetter. Niederweste oder Jüpfchen, ein Gürtel mit allen wichtigen Utensilien wie Holzlöffel, Kupfertrinkbecher und Almo-senbeutel und ihr großer Schlüsselschüssel. Je nach Jahreszeit verwandelt sich Simone Hohlfeld in circa 15 bis 20 Minuten in die Magd Brunhilde. Sie verkörpert die Schicht derer, die auf der Burg die Wirtschaft erledigten, damit viele Aufgaben hatten, über die Rolle der Frauen und Kinder auf der Burg zu berichten weiß und von der Herrschaft so manches auf-schnappt. Natürlich ist „Bruni“ über die Geschichte von Burg und Kloster im Wandel der Zeit bestens informiert, „maßregelt“ auch so manchen Gast mit einem kecken Spruch und Augenzwinkern.

Weiter im Innenteil

Aktuell im Innenteil

Ebersbach-Neugersdorf
Auf den Spuren der Popmusik früherer Jahre

Zittau
„Der Geizige“ feiert Premiere im Zittauer Theater

Schönau-Berzdorf
Spendenaktion nach Wohnungsbrand in Schönau-Berzdorf

Biathlon für die Amateure in Lückendorf

Lückendorf. Die Interessengruppe Wintersport im Lückendorfer Förderverein Euroregion Neiße e.V. veranstaltet am Sonntag, 19. Januar, von 11.00 bis 15.00 Uhr, das 14. Lückendorfer Amateur-Biathlon. Jeder, der Biathlon einmal ausprobieren will, kann daran teilnehmen. Gestartet wird am Dorfgemeinschaftshaus in zwölf Altersklassen. Die Teilnehmer laufen zweimal eine 500-Meter-Runde im klassischen Stil und müssen zweimal schießen – einmal vor dem Lauf und einmal zwischen den beiden Laufunden. Geschossen wird dabei mit original Laser-Biathlongewehren. Strafrunden gibt es aber nicht, pro nicht getroffener Scheibe gibt es fünf Strafsekunden. Das Startgeld beträgt für Kinder vier Euro und für Erwachsene sechs Euro.



Beim Lückendorfer Amateur-Biathlon waren in der Vergangenheit auch Kinder in der Spur.
Foto: privat

Gesellschaft



Äbtissin Elisabeth Vaterodt, hier beim Fotografieren der Osterreiter mit dem Handy in Aktion, wird das Kloster St. Marienthal nach 40 Jahren erst einmal verlassen. Foto: Archiv/Matthias Wehnert

Klosterleiterin tritt zurück

Ostritz. Äbtissin Elisabeth Vaterodt tritt nach knapp neun Jahren völlig überraschend von ihrem Leutungsamt im Kloster St. Marienthal zurück – und zwar an ihrem 69. Geburtstag am 2. Februar. Offiziell aus gesundheitlichen Gründen, heißt es. Eine persönliche Erklärung lässt aber ganz andere Schlüsse zu. Elisabeth Vaterodt selbst schreibt nach vorliegenden Informationen des MDR im Jahrestheft des Freundeskreises der Abtei von einer „bitteren Entwicklung“, die sie im Detail nicht erläutern wolle, sowie von anonymen Briefen mit Verleumdungen gegen sie. Nach fast 40 Jahren Leben im Zisterzienser-kloster nannte die 68-jährige Äbtissin den Schritt einen „traurigen Abschluss meines Berufs-weges.“

Ihre Entscheidungen waren in letzter Zeit durchaus umstritten. So war beispielsweise die Aufregung groß, als bekannt wurde, dass das Kloster St. Marienthal den wertvollen Marien-thaler Psalter, eine Prachthand-schrift des 13. Jahrhunderts, ver-kaufen will. Dann rudert die Ab-

tei aber zurück und räumte eigen-e Fehler ein. Letztlich verblie-ben die Bücher in Sachsen.

„Vom Schwesternalltag be-kommen wir in der Verwaltung bzw. im Stiftsamt nichts davon mit. Wie die Stimmung im Kon-vent ist, wie die einzelnen Schwestern das bewerten, ob es Unstimmigkeiten gab und wie die zukünftige Entwicklung aussieht, kann ich leider nicht sagen – wir in der Verwaltung wissen es nicht. Wir sind auch nur über diesen aktuellen Stand informiert“, sagt Torsten Fechner, verantwortlich für das Mar-keting und die Öffentlichkeits-arbeit im Kloster St. Marien-thal. Ab Februar wird St. Ma-rienthal übergangsweise von einer Administratorin geleitet. Elisabeth Vaterodt wird das Kloster St. Marienthal nach 40 Jahren erst einmal verlassen. Das Kloster St. Marienthal ist die älteste ununterbrochen be-stehende Zisterzienserinnenab-tei in Deutschland. Sie wurde 1234 gegründet und blieb auch nach der Reformation katho-lisch.

Steffen Linke

Kultur/Finanzen



Im Löbauer Messepark wurden im vergangenen Jahr wieder über 100.000 Besucher begrüßt. Foto: Archiv/Tobias Berg

OB sieht richtige Entscheidung

Löbau. Aus heutiger Sicht von Oberbürgermeister Albrecht Gubsch war die Entscheidung, zum 1. Januar 2024 eine städti-sche Kulturabteilung zu instal-lieren und damit alle Angebote zu bündeln, kurze Wege zu schaffen und die Akteure zu-sammenzubringen, eine richti-ge und wegweisende Entschei-dung, wenn auch noch nicht al-les reibungslos verlief. Entspre-chende Informationen gab es dazu in gebündelter Form im jüngsten Stadtrat zum Verlauf der Bewirtschaftung des Herr-mannbades, zum Citymanage-ment sowie zum Messe- und Veranstaltungspark. Im Ver-gleich zu den vergangenen Jah-ren habe es keine wesentlichen Abweichungen gegeben, so der Oberbürgermeister. Der Be-trieb sei relativ reibungslos ab-gelaufen. Beim Herrmannbad war festzustellen, dass entgegen aller Klimakatastrophenszena-rien das Wetter hätte besser sein können, weswegen einige ge-plante Veranstaltungen buch-stäblich in das berühmte Was-ser fielen. Im Löbauer Messe-park seien wieder über 100.000

Besucher begrüßt worden, so Albrecht Gubsch. Beide Ein-richtungen seien ständig be-müht, neue Angebote zu ent-wickeln, um die Attraktivität und die Wirtschaftlichkeit zu erhö-hen. Nach weiteren Informa-tionen des Oberbürgermeisters sind beide Einrichtungen nicht kostendeckend: „Die städti-schen Zuschüsse liegen jeweils im sechsstelligen Bereich, was aufgrund der allgemein bekann-ten Einnahmesituation sächsi-scher Städte auch uns zuneh-mend schwerer fällt.“

Das auf die Innenstadt ausge-richtete Citymanagement sieht sich hauptsächlich in der Ver-mittlerrolle zwischen den ein-zelnen Akteuren – der Werbe-gemeinschaft der Händler, Verei-ne, Kirchen, Museum, Haus Schminke usw. Mit gezielten Werbeaktionen wird Interesse für Veranstaltungen geweckt, selbige koordiniert und mit klei-nen Aktionen, wie zum Bei-spiel den Weihnachtsbäumen an den Straßenlampen in der Adventszeit, die Attraktivität der „City“ erhöht.

Steffen Linke

Winterkollektion

von:

MARCCAIN

BEATE HEYMANN
STREETCOUTURE

HIGH

Damenmoden
WOMEN'S LINE!
Ina Scholze

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag
11.00 – 18.00 Uhr

Samstag
10.00 – 13.00 Uhr

Hauptmarkt 9 · 02625 Bautzen
☎ (0 35 91) 4 07 37

www.womensline.de

f womensline.de

– 50 % reduziert

Angrillen
und
Saison
Start

am
25. Januar
von 10-14 Uhr
im ACO Autohaus Zeidler

ACO AutoCenter Oberlausitz AG
Rumburger Str. 7 | 02708 Löbau
Tel.: 03585/47270

ACO ZEIDLER
Ihr Autohaus in Löbau

SKH Großschweidnitz
Tag der Ausbildung

Samstag, 25. Januar 2025
10:00 bis 14:00 Uhr

Alles rund um die Ausbildung zum Pflegefachmann (m/w/d):
Ausbildungsinhalte, TVA-L Pflege, Führungen, „Kranken-zimmer des Schreckens“ im Lehrkabinett, Alterssimulationsanzug u.v.a.

Sächsisches Krankenhaus für Psychiatrie,
Psychotherapie und Neurologie
Dr.-Max-Krell-Park 41 | 02708 Großschweidnitz
www.skh-grossschweidnitz.de

ATeams
REISE-SERVICE

Besuchen Sie uns auf der
Reisemesse Dresden!
Halle 2 - Stand B21

31.1. - 2.2.2025
Reisemesse

KUNDENABEND

Kundenabend Südamerika - Höhepunkte der Andenstaaten _____ 5 €
06.02.2025 im Best Western Plus Hotel Bautzen / Reisedatum: 13.07. - 30.07.2025

TAGESFAHRTEN

Grüne Woche in Berlin (inklusive Busfahrt und Eintritt) _____ 60 €
täglich vom 17.01. bis 26.01.2025

Das große Frühlingstfest des Wiedersehens _____ Eigenanreise: 69 € / Busanreise: 89 €
im Kyffhäuser Großharthau mit Graziano, Heiko & Andy und Oma Gertrud
20.03.2025

BUSREISEN

Winterzeit im Ostseebad Binz - IFA Rügen Hotel & Ferienpark _____ ab 699 €
16.02. - 21.02.2025 / 6 Tage Busreise

Frauentag im Riesengebirge im 4-Sterne Hotel Golebiewski _____ ab 399 €
07.03. - 09.03.2025 / 3 Tage Busreise

Frauentag mit Stargast Julian Reim im AHORN Berghotel Friedrichroda _____ ab 399 €
07.03. - 09.03.2025 / 3 Tage Busreise

Blumenriviera & einmalige Cote d'Azur _____ ab 649 €
13.03. - 18.03.2025 / 6 Tage Busreise

Zum Heiligen Jahr nach Rom _____ ab 1.199 €
14.03. - 20.03.2025 / 7 Tage Busreise

ATEams-Jubiläumsreise zum Singenden Wirt in der Bayerischen Wald _____ ab 799 €
23.03. - 27.03.2025 / 30.03. - 03.04.2025 / 5 Tage Busreise

Musikalische Saisonöffnung am Lübbesee Templin _____ ab 499 €
30.03. - 02.04.2025 / 4 Tage Busreise

Wo Slowenien, Italien und Kroatien sich küssen - Adriaküste _____ ab 799 €
01.04. - 06.04.2025 / 6 Tage Busreise

Zur Kamelenblüte an den wunderbaren Lago Maggiore _____ ab 799 €
09.04. - 14.04.2025 / 6 Tage Busreise

Zur Tulpenblüte nach Holland _____ ab 699 €
10.04. - 13.04.2025 / 4 Tage Busreise

Ostern in Ostfriesland _____ ab 699 €
17.04. - 21.04.2025 / 5 Tage Busreise

Inselhüpfen in der Kvarner Bucht / Kroatien _____ ab 699 €
19.04. - 24.04.2025 / 6 Tage Busreise

Rundreise um den wunderschönen Gardasee _____ ab 1.199 €
19.04. - 26.04.2025 / 8 Tage Busreise

Erlebnis- und Genussreise durch Südtirol _____ ab 1.099 €
27.04. - 04.05.2025 / 8 Tage Busreise

Walpurgisnacht im Harz erleben _____ ab 599 €
28.04. - 01.05.2025 / 4 Tage Busreise

SKIREISEN

Ski-Safari durch die TOP-Skigebiete Tirols _____ ab 849 €
01.02. - 08.02.2025 / 8 Tage Busreise

Große ATeams Skisafari nach Südtirol _____ ab 849 €
21.02. - 01.03.2025 / 9 Tage Busreise

Buchungs-HOTLINE: 03591 - 53 18 53
oder online unter www.ateams.de

Reiseveranstalter: ATeams-Touristik GmbH & Co. KG, Niedermarkt 1, 02681 Schirgswalde-Kirschau.
Es gelten unsere AGB. Irrtümer, Preisänderungen und Druckfehler vorbehalten.

Stellenmarkt & Bildung



Herrnhuter Diakonie

Für unsere zentrale Verwaltung in Herrnhut suchen wir ab sofort eine:

Teamleitung Rechnungswesen (m/w/d),

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie unter www.herrnhuter-diakonie.de.

Bitte bewerben Sie sich bis spät. 5.02.2025 möglichst elektronisch unter personal@herrnhuter-diakonie.de.

Im Verbund der Diakonie

Stellenangebote

Wir bieten eine Nebentätigkeit für rüstige Rentner oder Vorruheständler: Über 950 Zusteller stellen einmal wöchentlich den Oberlausitzer Kurier und Niederschlesischen Kurier zu. Nicht immer können wir unbesetzte Zustellbezirke sofort mit einem neuen Zusteller besetzen. Als Springer übernehmen Sie vorübergehend offene Bezirke in Ihrer näheren Umgebung. Die Zeitungen liefern wir Ihnen freitags mit unserer Spedition nach Hause. Sie fahren mit Ihrem eigenen PKW in diese Bezirke und stellen dort bis samstags 9 Uhr zu. Wir zahlen die geleisteten Stunden und die zurückgelegten Kilometer. Ein Führerschein und Fahrzeug sind Bedingung. Haben Sie freitags ca. 2-4 Stunden Zeit und Interesse uns zu unterstützen? Frau Nadine Voigt freut sich auf Ihre Fragen und Ihre Bewerbung. Oberlausitzer Kurier, Karl-Marx-Straße 4, 02625 Bautzen, Telefon 0 35 91 / 48 17 - 13 oder E-Mail zustellung@LN-Verlag.de

Arzthelferin gesucht, gern auch Teilzeit in Praxis f. Anästhesie, 03591/490172

OBERLAUSITZER KURIER
... gut informiert
ins Wochenende!

Haushaltshilfe i. Gem. Großdubrau für sofort gesucht. Pro Woche 4-6 Std. bei sehr guter Bezahlung. Info ☎ 01 71/8 51 03 37.

Wir suchen zur sofortigen Einstellung

Kran- und Baumaschinenschlosser (m/w/d)

Mechatroniker (m/w/d)

Schweißer (m/w/d)

Kfz-Schlosser LKW (m/w/d)

Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich oder per E-Mail an:



Kran-Service Hartmann GmbH

Gewerbegebiet Ebersbach
Gewerbering 12
02828 Görlitz

Tel. (0 35 81) 38 63-12
E-Mail: info@kran-service-hartmann.de

www.kran-service-hartmann.de

Ihr Dienstleister

Übernahme Heckenschnitt u. Grundstückspflege ☎ 0174/3 99 16 76.

Kultur



Unter der Regie von Schauspielregisseur Ingo Putz wird die turbulente Geschichte rund um Geld, Gier und menschliche Schwächen mit modernem Blick und viel Frische neu interpretiert.

Foto: Pawel Sosnowski

„Der Geizige“ feiert Premiere

Zittau. Molières Komödie „Der Geizige“, ein Meisterwerk auf der Bühne, feiert am Samstag, 18. Januar, um 19.30 Uhr, am Gerhart-Hauptmann-Theater Zittau Premiere. Unter der Regie von Schauspielregisseur Ingo Putz wird die turbulente Geschichte rund um Geld, Gier und menschliche Schwächen mit modernem Blick und viel Frische neu interpretiert. Die Handlung spielt im Paris des 17. Jahrhunderts und kreist um den geizigen Harpagon, dessen Liebe zu seinem Geld keine Grenzen kennt. In seiner Obsession, seinen Besitz zu bewahren, lässt er weder Kinder noch Mitmenschen zur Ruhe kommen. Seine größte Sorge: Der Verlust der 10.000 Goldmünzen, die er in einer Kassette im Garten versteckt hat. Seine Tochter Élise und sein Sohn Cléante träumen von einem Leben in Freiheit und Liebe, doch Harpagon hat ganz andere Pläne: Élise soll ohne Mitgift einen wohlhabenden

Ehemann finden, während Cléante gegen seinen Willen eine reiche Witwe heiraten soll. Harpagon selbst hat ein Auge auf die junge Mariane geworfen – ausgerechnet die Frau, die sein Sohn liebt. Was folgt, ist ein raffiniertes Verwirrspiel aus Täuschungen, Intrigen und absurden Situationen, die nicht nur die Charaktere, sondern auch das Publikum zum Lachen bringen.

Molière zeigt in seiner bissigen Satire nicht nur die Komik des übertriebenen Geizes, sondern hält der Gesellschaft einen Spiegel vor. Der Humor des Stücks liegt in der gekonnten Überzeichnung von Charakteren und Konflikten, die bis heute erstaunlich aktuell geblieben sind.

Die weiteren Termine der Aufführungen im Überblick – am Freitag, 24. Januar, am Samstag, 25. Januar, am Freitag, 14. Februar, und am Freitag, 28. Februar, jeweils um 19.30 Uhr.

Soziales

Spendenaktion nach Brand

Schönau-Berzdorf. Nach einem verheerenden Wohnungsbrand in Schönau-Berzdorf hat eine 64-jährige Frau kurz nach Neujahr ihr Zuhause verloren. Ihre Tochter startet eine Spendenkampagne für einen Neuanfang. „Ich bin Mandy und möchte gemeinsam mit meinen Geschwistern und eurer Hilfe unsere Mutti unterstützen. Am Mittwoch, 8. Januar, verlor unsere 64-jährige Mutti bei einem verheerenden Wohnungsbrand nahezu alles. Nicht nur das Möbel, Kleidung und jeglicher Besitz in den Flammen verloren ging, auch wichtige Unterlagen, Fotos und persönliche Erinnerungsstücke verbrannten restlos. Wann die Entschädigungszahlungen der Versicherung eintreffen, ist derzeit noch nicht absehbar. Nachdem sie aus dem Krankenhaus entlassen werden wird, steht sie quasi mit nichts vor einem Scherbenhaufen ihrer verbrannten Wohnung. Dinge wie eine Ersatzwohnung, Möbel und Kleidung müssen organisiert und bezahlt werden. Lastet uns ihr gemeinsam helfen, den Start in das neue Leben so er-

träglich wie möglich zu gestalten und ein Stück der Last von den Schultern zu nehmen“, heißt es auf dem GoFundMe-Spendenaufwurf, den Mandy Kiesslich aus Schönau-Berzdorf ins Leben rief.

10.000 Euro sollen mit diesem Spendenaufruf nun zusammenkommen und den schnellen Neustart ihrer Mutti nach dem Wohnungsbrand ermöglichen. Weitere Informationen zur Spendenaktion gibt es im Internet unter <https://www.gofundme.com/f/neustart-nach-wohnungsbrand-wir-brauchen-eure-hilfe>.



Bei einem Wohnungsbrand in Schönau-Berzdorf hat eine 64-jährige Frau ihr gesamtes Hab und Gut verloren.

Foto: GoFundMe

Bildung

Landrat besucht die Schulen

Ebersbach-Neugersdorf. Dr. Stephan Meyer besucht derzeit im Rahmen der Fortschreibung der Schulnetzplanung alle Schulen in Ebersbach-Neugersdorf. Begleitet wird der Landrat dabei von Vertretern des Schulverwaltungsamtes, dem Bürgermeister Steffen Ain und der jeweiligen Schulleitung. Dabei kommt er mit den Schulleitungen ins Gespräch, verschafft sich einen Überblick über die sich entwickelnden Schülerzahlen, die baulichen

Gegebenheiten und informiert sich über aktuelle Themen. Zu seinen ersten Stopps in Ebersbach-Neugersdorf zählten die Fichte-Grundschule und die Andert-Oberschule. Im Februar wird dann die Schulleiterin der Jahn-Grundschule den Landrat empfangen. Ziel ist es, die Schulnetzplanung für die allgemeinbildenden Schulen fortzuschreiben, um mittelfristig den Schulbedarf sowie die Schulstandorte auszuweisen.

Fundgrube

Verkäufe

Verkaufe für Holzvergaser u. Kamin großen Posten trockene Buche u. Eiche, 40er u. 30er Scheitlänge. Nur 75 € pro m³, nach 17 Uhr ☎ 0 35 88/ 20 14 45.

Futterrüben vom Hof 5 €. Lutz Horst, Am Schöps 193, Markersdorf. ☎ (01 71) 6 80 58 76.

Verk.: Alles neuwertig, 2 Stk. Popaschl. 11 kg gefüllte Flasche: 45 €, Cago Outdoor Campinggaskocher m. Zündsicherung 2-flamm Pr. 60 €, sowie viel Zubehör. Pr. 35 €, gebraucht: 2 PKW-Kühlboxen: 12V/48W 10L B 40, T 30, H 49 cm, Pr. 20 €, 12V/48 W B 35, T 28, H 40 Pr. 10 €, Zuerfr. ☎ 01 52/58 48 20 61.

Verk. neuwertig: 2 Walkie Talkie (Retrevis IS RT 85) Pr. 35 € mit viel Zub. 3 Li-Ion Akku 3200 mAh Pr. 50 € Lautspr./Mikrofon Pr. 20 €, 2 Antennen SMA-F Dual Band 144/430MHz 40 cm lang Pr. 25 €, zu erfragen ☎ 01 52/58 48 20 61.

Wer hat noch ein altes originales Motorrad o. Teile zum Abgeben, gute Bezahlung. ☎ 03 58 25/79 00 38.

Verk. Brennholzofen fertig inkl. Lieferung. Kiefer 4 m³, für 260 €, Birke 4 m³ für 300 € ☎ 01 72/2 47 41 19.

Kaufgesuche

Su. Motorkettensäge, Holzspalter, Emailleschild, Traktor, Motorrad- Moped ☎ 0 16 23 40 66 27

Kaufe alte Geige, auch defekt, alte Musikinstrumente ☎ 0 35 91/4 05 04.

Alles von vor 1950 zu kaufen gesucht! Silber und Silberbesteck, alte Ansichtskarten, Schmuck, Münzen, Glas u. Porzellan, Spielzeug, Bücher und alles aus dem 1. u. 2. Weltkrieg sowie VIELES ANDERE mehr!!!!!!! Komme zu Ihnen und zahle sofort in bar. ☎ 03 59 51/3 19 38 und 01 73/ 8 15 23 51.

Sammler kauft alte Ansichtskarten, DDR-Spielzeug, auch älteres, Emaille-Schilder, Sammelbilder alben + alte Reklame. Rene Jacob, Wiltner Str. 11, 02625 BZ., ☎ 0 35 91/30 54 96.

Kaufe Meißner Porzellan, Gold & Silber (Schmuck & Besteck), Orden, Armband- u. Taschenuhren. Sammlungen & Haushalt & Nachlass aus Oma's Zeiten. Bautzen ☎ 0 35 91/ 4 05 04.

1. und 2. WELTKRIEG! Kaufe: Orden, Urkunden, Uniformen, Fahnen, Helme, Pickelhauben, Mützen, Fotos - auch ganze Alben, Militärspielzeug und....und....und.... ☎ 03 59 51/ 3 19 38 u. 01 73/8 15 23 51.

Simson Club sucht DDR-Mopeds, Zustand egal, bis 1.800,- €, Bittet alles anbieten. ☎ 01 62/7 58 03 24.

Kaufe alles Alte v. Brauerei Bautzen und Landskron ua. Bierdeckel, Bierkasten, Kalender, Plakate, Werbeschild, Kronkorken u. Original verschlossene DDR Spirituosen & Weine ☎ 035930/297175 o. 0162/7460368 Hr. Schuppam/BZ

Münzen von Privat zu kaufen gesucht! Von „Alt bis DDR“. Gerne auch Nachlässe und Sammlungen. Bitte alles anbieten! ☎ 01 72/7 93 41 75.

Suche verzinkte und emaillierte Wasch-Wannen (auch Alu), Sitz- u. Kinderwannen, in allen Größen u. alte Skier. ☎ 01 71/2 76 34 58.

Suche Alu-Wellplatten und WW-Boiler ab 15 Liter. ☎ 017 2/8 17 43 09.

SUCHE FORTSCHRITT Modelle + Wandbilder-Reklame, DDR Simson Moped, Krieblech, DDR Landtechnik Zeitschriften, u. für mein Sohn LEGO, Lillyput! ☎ (01 52) 22 88 13 66

BLECHSPIELZEUG: MÄRKLIN - BING u.s.w. Eisenbahnen (Bahnhöfe, Waggons + Loks) sowie DAMPFMASCHINEN alt + uralt (auch defekt) zu fairen Preisen zu kaufen gesucht. ☎ 03 59 51/3 19 38 und 01 73/8 15 23 51.

Kaufe gebr. Rasentraktor, auch defekt, ☎ 03 59 51/89 99 75, 01 52/ 23 12 59 25.

Räumen Sie Ihren Boden auf - Heimatsammler sucht/kauft alte Ansichtskarten, Münzen, Briefmarken, Bücher, Militaria, Übernehme auch Haushaltsauflösungen / Beräumungen. ☎ (01 71) 8 56 23 85 od. 0 35 86/ 78 99 25.

Suche Uralt-Motorrad, Restbestände Teile, auch im schlechten Zustand, Originalend. AVO-Rahmen! ☎ 01 52/ 31 07 74 72, 0 35 91/4 10 19.

Suche / kaufe Garage in Neugersdorf + 20 km sowie DDR Moped / Motorrad, auch in schlechtem Zustand. ☎ (01 71) 8 56 23 85.

Suche Simson Moped zum restaurieren. ☎ 01 52 06 04 87 09

Antiquitäten

Junger Sammler sucht alte Ansichtskarten und alles über die Stadt Bautzen. ☎ 01 52/54 92 93 83.

Tiermarkt

Verkaufe 10 Woche alte Kaninchen, Deutsche Friesen, Stück 12 Euro. Bitte bestellen ☎ 01 70/4 76 90 84, 0 35 85/40 37 97.

Verkaufe Legehennen, Stück 3 €, gut befiedert, braun, gute Legeleistung, ca. 18 Monate alt, aus Freilandhaltung, am Samstag 18.01.2025 13-16 Uhr, in Schönbach, Beiersdorfer Straße 90, 0172/3609164

Verk. 4 süße Mopsweinen platin u. beige, gechipt, vollst. geimpft, entw., sof. Abgabe ber. ☎ 0173/3564587.

Biete junge rein w. Pfirsichköpchen an, Tiere sind geschlossen beringt und stammen aus Volierenhaltung. Bei Fragen oder Interesse einfach melden. ☎ 0 16 22 05 47 59

Berner Sennenhundwelpen am 22.11. geboren, ab 18.01. abzugeben ☎ 01 52 09 67 95 84

2 Mischl. Rüden, 10 Wo., M: Schäferhund-Labrador-Mix, V: Border Collie su. neues liebevolles Zuhause, WhatsApp ☎ 01 72/6 00 91 40.

Verkaufe 2,4 gelbe Goldfasane aus Hobbyzucht von 2024. Ein Tier 20€. Täglich erreichbar ab 17Uhr. ☎ 01 52 51 91 48 21

Verk. junge Kaninchen, Olbrich, Südst. 8, Seifenhennersdorf ☎ 0 35 86/3 07 08 26.

Bekanntschafen

ER,45Jahre, 1,81m, att.,schlank u. sportlich, sucht attr. Sie, 38-44 Jahre schl.u. sportl, für gemeinsame Wanderungen, Fahrradtouren u. vieles mehr auch mehr. Raum ZVLsb/GR/BZ. Zuschr. bitte mit Bild an WhatsApp: ☎ 01 55 63 14 03 73

Sie sucht Ihn

Bin 78 J./168, Witwe suche zur Freizeitgestaltung einen Partner bis 85 J. aus Bautzen und Umgebung, der vielleicht wie ich krankheitsbedingt ein kleines Automobil 7 km/h fährt. ☎ LN 107 505 an OLK/NSK, Karl-Marx-Str. 4, 02625 Bautzen.

Wo ist der nette humorvolle Mann für Sie Mitte 60/172 bodenständig, liebt Natur, Kultur, Reisen und vieles mehr. Kontakt b. u.: WA 01 52/ 34 84 53 39

Bin 70 J. groß, bodenständig, naturverbunden, wohnhaft i.d. Oberlausitz. Suche einen netten Partner ab 1,80 m groß für eine schöne Beziehung. ☎ LN 107 446 an OLK/NSK, Karl-Marx-Str. 4, 02625 Bautzen.

Bist Du ... aufgewacht, ungeimpft, empathisch, wandelustig, naturverb., NR sportl., junggebl., attrakt., zw. 41-52 J., dann melde Dich gerne mit Foto bei mir, Sie 47, 1,68 m, NR, sportl., attrakt., magnolia.galaxy@gmx.de

Ich bin 72, verwitwet, suche auf diesem Wege einen Mann passenden Alters, NY, Görl., Bautz. Bitte rufe an ☎ (01 72) 6 15 89 87.

Er sucht Sie

M 57 sucht ernsth. Bez. mit Ihr. Du bist ehrlich u. liebevoll. WhatsApp 01 60/94 42 38 85.

Er 49,1,73m normale Figur sucht nette Begleiterin 47/53 fürs Leben. renku76@gmx.de

Neues Jahr-Neues Glück? Er, 55; 1,74; 75, NR, schl.aktiv, berufst., int.f.Natur,Garten,u.vieles mehr, ortsgéb.(Z) aber mobil, sucht pass. Partnerin zum Gang durch Alltag und Abenteuer. Wer nicht aktiv wird, gewinnt nie, also worauf wartest Du noch :) mögl. m.Bild an: suchundfind112@gmail.com ☎ LN 106 236 an OLK/NSK, Karl-Marx-Str. 4, 02625 Bautzen.

Er 60.J.1,75 Bodenst.Naturverb.mit beiden Beinen im Lebenst.Suche nach großer Enttäuschung eine ehrliche,bodenst.,schlanke Frau zw.55-60J.vom Land in GR. gern mit Haus. Es wäre schön wenn für Dich noch Ehrlichkeit,Treue,Zweisamkeit u.Liebe noch was bedeuten. Ernstgemeinte Post per Waths app an 01711703059

Er 42J.1,73 71kg,NR,Ich bin ehrlich,treu,tolerant,hilfsbereit,naturverbunden,tierlieb und suche Sie mit den gleichen Eigenschaften für eine feste Beziehung.Gern auch mit Kind bzw.vom Land.Bin Ortsgebunden Raum Zittau ☎ 01 52 02 53 81 60

Er38,1,80m, selbstst., sucht ehrl. Frau für gem. Zukunft ☎ 0172/2474119.

Neues Jahr, neues Glück! Bist Du auch auf der Suche danach? Du solltest zw. 29 & 43 sein, gern auch mit Kind. Hab' ich Dein Interesse geweckt, dann schreib' mir eine Mail an engelnr.07@gmx.de

Ich bin ein 59-jähriger Naturliebhaber mit einem Hang zur Perfektion in der Küche. Ob wir auf den Gipfel des Großglockners steigen oder gemeinsam einen Apfelkuchen backen - bei mir steht das Erlebnis im Vordergrund. Suche eine Partnerin, die meine Leidenschaft für das Leben teilt und mit mir durch dick und dünn geht. Zuschriften bitte nur mit Bild und per WhatsApp 015234144642

Kontakte

Nora (46 J.) in Görlitz, FranzösischliebhaberIn, ☎ 0 15 22/5 80 60 98.

Hey. Videodrehpartnerin (Mädel) gesucht 18 - 34 Figur schlank bis normal. Meldet euch doch einfach für weitere Infos. ☎ 01 52 02 13 36 42

Er 65, NR, 1,71, verh., kenne schon lange keine Streicheleinheiten mehr. Suche eine Frau, die ich ab und zu besuchen darf. Alter bis 79 J. Gerne etwas kleiner, mollig, nicht rasiert wäre schön. Nicht Bed. SMS 0 15 20/ 5 40 18 35, keine Männer.

Verschiedenes

Xhaustürvordächer, Terrassenüberdachungen, Balkon- und Kellereingangsüberdachungen, Carports, Seitenteile, Anbaubalkone u. Schiebeanlagen aus einer wartungsfreien Alu-Konst., Maßanfert. inkl. Montage, direkt ab Werk!

www.henkel-alu.de

☎ 03 50 33/7 12 90

Welcher Skatverein sucht noch Mitglieder oder wo kann man im LK LÖB Skat spielen? ☎ 01 73 /4 05 79 66.

Haushaltsauflösung, Garagen/Hausflur, Kfz, Möbel, Technik, Hausrat und Antikes am 18./19.01. 10-16 Uhr, Ossling, Wittichenauer Str. 20.

Stellenmarkt & Bildung



Herrnhuter Diakonie

Für unsere zentrale Verwaltung in Herrnhut suchen wir ab sofort eine:

Teamleitung Rechnungswesen (m/w/d),

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie unter www.herrnhuter-diakonie.de.

Bitte bewerben Sie sich bis spät. 5.02.2025 möglichst elektronisch unter personal@herrnhuter-diakonie.de.

Im Verbund der Diakonie

Stellenangebote

Wir bieten eine Nebentätigkeit für rüstige Rentner oder Vorruheständler: Über 950 Zusteller stellen einmal wöchentlich den Oberlausitzer Kurier und Niederschlesischen Kurier zu. Nicht immer können wir unbesetzte Zustellbezirke sofort mit einem neuen Zusteller besetzen. Als Springer übernehmen Sie vorübergehend offene Bezirke in Ihrer näheren Umgebung. Die Zeitungen liefern wir Ihnen freitags mit unserer Spedition nach Hause. Sie fahren mit Ihrem eigenen PKW in diese Bezirke und stellen dort bis samstags 9 Uhr zu. Wir zahlen die geleisteten Stunden und die zurückgelegten Kilometer. Ein Führerschein und Fahrzeug sind Bedingung. Haben Sie freitags ca. 2-4 Stunden Zeit und Interesse uns zu unterstützen? Frau Nadine Voigt freut sich auf Ihre Fragen und Ihre Bewerbung. Oberlausitzer Kurier, Karl-Marx-Straße 4, 02625 Bautzen, Telefon 0 35 91 / 48 17 - 13 oder E-Mail zustellung@LN-Verlag.de

Arzthelferin gesucht, gern auch Teilzeit in Praxis f. Anästhesie, 03591/490172

OBERLAUSITZER KURIER
... gut informiert
ins Wochenende!

Haushaltshilfe i. Gem. Großdubrau für sofort gesucht. Pro Woche 4-6 Std. bei sehr guter Bezahlung. Info ☎ 01 71/8 51 03 37.

Wir suchen zur sofortigen Einstellung

Kran- und Baumaschinenschlosser (m/w/d)

Mechatroniker (m/w/d)

Schweißer (m/w/d)

Kfz-Schlosser LKW (m/w/d)

Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich oder per E-Mail an:



Kran-Service Hartmann GmbH

Gewerbegebiet Ebersbach
Gewerbering 12
02828 Görlitz

Tel. (0 35 81) 38 63-12
E-Mail: info@kran-service-hartmann.de

www.kran-service-hartmann.de

Ihr Dienstleister

Übernahme Heckenschnitt u. Grundstückspflege ☎ 0174/3 99 16 76.

Kultur



Unter der Regie von Schauspielregisseur Ingo Putz wird die turbulente Geschichte rund um Geld, Gier und menschliche Schwächen mit modernem Blick und viel Frische neu interpretiert.

Foto: Pawel Sosnowski

„Der Geizige“ feiert Premiere

Zittau. Molières Komödie „Der Geizige“, ein Meisterwerk auf der Bühne, feiert am Samstag, 18. Januar, um 19.30 Uhr, am Gerhart-Hauptmann-Theater Zittau Premiere. Unter der Regie von Schauspielregisseur Ingo Putz wird die turbulente Geschichte rund um Geld, Gier und menschliche Schwächen mit modernem Blick und viel Frische neu interpretiert. Die Handlung spielt im Paris des 17. Jahrhunderts und kreist um den geizigen Harpagon, dessen Liebe zu seinem Geld keine Grenzen kennt. In seiner Obsession, seinen Besitz zu bewahren, lässt er weder Kinder noch Mitmenschen zur Ruhe kommen. Seine größte Sorge: Der Verlust der 10.000 Goldmünzen, die er in einer Kassette im Garten versteckt hat. Seine Tochter Élise und sein Sohn Cléante träumen von einem Leben in Freiheit und Liebe, doch Harpagon hat ganz andere Pläne: Élise soll ohne Mitgift einen wohlhabenden

Ehemann finden, während Cléante gegen seinen Willen eine reiche Witwe heiraten soll. Harpagon selbst hat ein Auge auf die junge Mariane geworfen – ausgerechnet die Frau, die sein Sohn liebt. Was folgt, ist ein raffiniertes Verwirrspiel aus Täuschungen, Intrigen und absurden Situationen, die nicht nur die Charaktere, sondern auch das Publikum zum Lachen bringen.

Molière zeigt in seiner bissigen Satire nicht nur die Komik des übertriebenen Geizes, sondern hält der Gesellschaft einen Spiegel vor. Der Humor des Stücks liegt in der gekonnten Überzeichnung von Charakteren und Konflikten, die bis heute erstaunlich aktuell geblieben sind.

Die weiteren Termine der Aufführungen im Überblick – am Freitag, 24. Januar, am Samstag, 25. Januar, am Freitag, 14. Februar, und am Freitag, 28. Februar, jeweils um 19.30 Uhr.

Soziales

Spendenaktion nach Brand

Schönau-Berzdorf. Nach einem verheerenden Wohnungsbrand in Schönau-Berzdorf hat eine 64-jährige Frau kurz nach Neujahr ihr Zuhause verloren. Ihre Tochter startet eine Spendenkampagne für einen Neuanfang. „Ich bin Mandy und möchte gemeinsam mit meinen Geschwistern und eurer Hilfe unsere Mutti unterstützen. Am Mittwoch, 8. Januar, verlor unsere 64-jährige Mutti bei einem verheerenden Wohnungsbrand nahezu alles. Nicht nur das Möbel, Kleidung und jeglicher Besitz in den Flammen verloren ging, auch wichtige Unterlagen, Fotos und persönliche Erinnerungsstücke verbrannten restlos. Wann die Entschädigungszahlungen der Versicherung eintreffen, ist derzeit noch nicht absehbar. Nachdem sie aus dem Krankenhaus entlassen werden wird, steht sie quasi mit nichts vor einem Scherbenhaufen ihrer verbrannten Wohnung. Dinge wie eine Ersatzwohnung, Möbel und Kleidung müssen organisiert und bezahlt werden. Lastet uns ihr gemeinsam helfen, den Start in das neue Leben so er-

träglich wie möglich zu gestalten und ein Stück der Last von den Schultern zu nehmen“, heißt es auf dem GoFundMe-Spendenaufwurf, den Mandy Kiesslich aus Schönau-Berzdorf ins Leben rief.

10.000 Euro sollen mit diesem Spendenaufruf nun zusammenkommen und den schnellen Neustart ihrer Mutti nach dem Wohnungsbrand ermöglichen. Weitere Informationen zur Spendenaktion gibt es im Internet unter <https://www.gofundme.com/f/neustart-nach-wohnungsbrand-wir-brauchen-eure-hilfe>.



Bei einem Wohnungsbrand in Schönau-Berzdorf hat eine 64-jährige Frau ihr gesamtes Hab und Gut verloren.

Foto: GoFundMe

Bildung

Landrat besucht die Schulen

Ebersbach-Neugersdorf. Dr. Stephan Meyer besucht derzeit im Rahmen der Fortschreibung der Schulnetzplanung alle Schulen in Ebersbach-Neugersdorf. Begleitet wird der Landrat dabei von Vertretern des Schulverwaltungsamtes, dem Bürgermeister Steffen Ain und der jeweiligen Schulleitung. Dabei kommt er mit den Schulleitungen ins Gespräch, verschafft sich einen Überblick über die sich entwickelnden Schüler

Notdienste

für den Bereich
Löbau/Zittau

Bereich Löbau

Ärzte

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst
erfragen Sie bitte über die
Leitstelle, Tel.: 116 117.

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Bereitschaftspraxis am
Krankenhaus Zittau
Wochenende/Feiertage/Brücken-
tage: von 9 – 13 Uhr Tel.: 116 117

Notfalltelefon

TelefonSeelsorge
Tel.: 0800/1110-111 oder -222
Kinder- und Jugendtelefon
Erreichen Sie von Montag bis
Samstag 14 – 20 Uhr kostenfrei
unter Tel.: 0800/1110333

Zahnärzte

Sprechzeiten Samstag, Sonn- und
Feiertags von 9 – 11 Uhr
18./19.01.25
Ebersbach-Neugersdorf,
Praxis M. Baier, Sachsenstraße 46,
03586/362501

Tierärzte

Notdienst für Klein- und Großtiere
nach telefonischer Voranmeldung;
wochentags von 18.00 – 08.00 Uhr;
Wochenende/Feiertage ganztags
**Tierärztlicher Notfalldienst
für Kleintiere**
Wählen Sie die kostenpflichtige
Notrufnummer und Sie werden
automatisch mit der Ihnen nächst-
gelegenen diensthabenden Praxis
verbunden. Tel.: 01805 84 37 36,
www.vetnotdienst.de

Apotheken

Dienstbereitschaft 18.00 – 8.00 Uhr
18.01.25
Ebersbach-Neugersdorf,
Apotheke Oberland, Fr.-Ebert-Str. 9a,
03586/362184
19.01.25
Löbau, Alte Apotheke, Altmarkt
5/6, 03585/415530

20.01.25
Oppach, Schwanen-Apotheke,
Str. d. Jugend 1, 035872/20480
21.01.25
Löbau, Linden-Apotheke,
Breitscheidstr. 2, 03585/860215
22.01.25
Oderwitz, Fontane-Apotheke,
Str. der Republik 37, 035842/27473

23.01.25
Neusalza-Spremberg,
Marien-Apotheke, Obermarkt 12,
035872/34731
24.01.25
Ebersbach-Neugersdorf,
Johannis-Apotheke, Bahnhofstr. 21,
03586/365061

Bereich Zittau

Ärzte

Den kassenärztlichen Bereit-
schaftsdienst erfragen Sie bitte
über die Leitstelle Tel. 116 117.

Bereitschaftspraxis am Klinikum
Oberlausitzer Bergland Zittau,
Görlitzer Straße 8, 02763 Zittau

Allgemeinmedizin
Mittwoch, Freitag: 15 – 19 Uhr
Wochenende/Feiertage/Brücken-
tage von 9 – 13 Uhr und 15 – 19 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Wochenende/Feiertage/Brücken-
tage von 9 – 13 Uhr Tel.: 116 117

Notfalltelefon

TelefonSeelsorge
Tel.: 0800/1110-111 oder -222
Kinder- und Jugendtelefon
von Montag bis Samstag 14 – 20 Uhr
kostenfrei unter Tel.: 0800/1110333

Zahnärzte

Sprechzeiten Samstag/Sonntag/
Feiertag von 9 – 11 Uhr
18./19.01.25
Zittau, Praxis A. Strauß,
Bahnhofstr. 14, 03583/704544

Tierärzte

Notdienst für Klein- und Großtiere
nach telefonischer Voranmeldung;
wochentags von 18.00 – 08.00 Uhr;
Wochenende/Feiertage ganztags
**Tierärztlicher Notfalldienst
für Kleintiere:** 0 1805 84 37 36,
www.vetnotdienst.de

Apotheken

Dienstbereitschaft 8.00 – 8.00 Uhr
18.01.25
Ebersbach-Neugersdorf,
Apotheke Oberland, Fr.-Ebert-Str. 9a,
03586/362184
19.01.25
Zittau, Carolus-Apotheke, R.-Lu-
xemburg-Str. 15, 03583/704544

20.01.25
Leutersdorf, Aesculap-Apotheke,
Mittelstr. 1, 03586/386110
21.01.25
Zittau, Johannis-Apotheke,
Johannisstr. 2, 03583/512164

22.01.25
Oderwitz, Fontane-Apotheke,
Str. der Republik 37, 035842/27473
23.01.25
Zittau, Marien-Apotheke, Äußere
Weberstr. 26, 03583/512403

24.01.25
Zittau, Herz-Apotheke,
Bahnhofstr. 28, 03583/79477 o.
0172/3521807

Historie

Kleine Küsschen halten „Bruni“ jung

Fortsetzung von Seite 1

Die Magd Brunhilde schaut aber auch über die Landesgrenzen und kann viele Zusammenhänge mit der Herrschaft Böhmens und den Entwicklungen allgemein im 14. Jahrhundert in volksverständlicher Form erzählen. „Ich bin in der einstigen Zeit drin, sobald ich vor den Gästen stehe und nehme sie geistig in die verschiedenen Epochen mit“, sagt sie. Dabei gelingt es Brunhilde meistens, die Fantasie der Teilnehmer soweit zu bringen, dass sie sich die Burg und Klosteranlage in voller Pracht vorstellen können. Fragen kommen in der Regel hinterher – die meisten Gäste staunen erst einmal.

Simone Hohlfeld hat bei ihren Führungen schon viele lustigen Anekdoten erlebt: „Kinder glauben anfangs nie, dass ‚Bruni‘ über 600 Jahre alt ist und versuchen mit gekonnt gestellten Fragen, mich aus der Rolle zu bringen, um dann meine Altersangabe widerlegen zu können. Das gelingt ihnen zum Vergnügen der Erwachsenen kaum.“ Die Mädchen und Jungen würden zum Beispiel fragen, „wo ich schlafe, was ich im Winter mache, warum ich auch neue Schlüssel dabei habe, ich nicht barfuß gehe, was ich esse oder wo mein Handy steckt?“

Die kleineren Kinder möchten alle an ihrer Hand gehen und drängeln oder zanken sich um den ersten Platz an ihrer Seite: „Manchmal konnte ich kaum



Natürlich ist „Bruni“ über die Geschichte von Burg und Kloster Oybin im Wandel der Zeit bestens informiert. Foto: Archiv/privat

laufen, weil sie sogar an meiner Schürze hingen.“ Wunder schön seien die alljährlichen „Zuckertüten-Führungen“, wo Kinder der „Bruni“ erklären, was eine Zuckertüte ist. „Der Kindergarten überraschte mich bei meiner eigenen Hochzeit 2018 mit den Kindern vor dem Standesamt“, erzählt sie. Der „Chor“ sang dort der „Bruni“ ein Lied und schenkte ihr ein großes gebasteltes Herz. Unter den Erwachsenen gab und gibt es sogar manchen Fan bis nach Holland.

Simone Hohlfeld ist nach 20 Jahren in ihrer Mission als „Bru-

ni“ immer noch von unserem Landstrich begeistert: „Das wird auch nie aufhören, ich liebe meine Region und vor allem die Möglichkeit, die Grenzen verschwinden zu lassen und uns ins Herz Europas zu rücken, was mein großes Idol Karl IV. bereits tat. Mich fasziniert unsere große regionale geschichtliche Bedeutung, die Besonderheit der Oberlausitz in ihrer Entwicklung der Sonderstellung unserer königlichen Städte und des Sechsstädtebundes.“ Und sie fährt fort: „In der Gegenwart berührt mich der wachsende Stolz, unsere Architektur zu

pflegen und zu erhalten. Wir leben in einer ‚Bilderbuch-Landschaft‘ und darüber bin ich sehr glücklich. Deshalb möchte ich meinen Teil dazu beitragen, es den Fremden, aber auch den Einheimischen bewusst zu machen.“

Brunhilde wünscht ihren Gästen weiterhin viel Neugier und Wissensdurst, Zeit und innere Ruhe, sich auf die gedankliche Reise einzulassen und mit mehr Verständnis für Geschäftsfenes in die Zukunft gehen zu können: „Leider geht im momentanen Generationenwechsel die Achtung gegenüber dem, was uns an Bauten vergangener Jahrhunderte erhalten geblieben ist mehr und mehr verloren. Die Anlage von Burg und Kloster Oybin sollte weder als Kletterpark noch als Spielplatz im Sinne des Wortes gesehen werden, sondern als dessen, was sie ist – ein ‚Denkmal europäischen Ranges‘. Je achtsamer alle damit umgehen, umso mehr Menschen können sie auch in Zukunft bestaunen. Der Oybin und seine einzigartigen Ruinen sind es wert.“

Es ist ihr ein kleiner Herzenswunsch zum 20. Geburtstag von „Bruni“, allen großen und kleinen Gästen ein großes Dankeschön zu sagen: „Ich bekomme immer so viel Freude und liebevolle Worte, kleine Küsschen auf die Hand und Umarmungen von den Kindern. Das hält die über 600-jährige ‚Bruni‘ jung.“

Steffen Linke

Literatur

„Erlesenes“ in der Bibliothek

Großschönau. Bei der Lesereihe „Erlesenes“ am Mittwoch, 22. Januar, ab 16.30 Uhr, in der Gemeindebibliothek Großschönau, Hauptstraße 54, gibt es erneut einen kurzen Einblick in die Welt der literarischen Neuerscheinungen. Zum 2. Mal stellt Bibliothekarin Annemarie Mönch dort ausgewählte Bücher vor. Darunter sind Neuerscheinungen, aber auch Kurioses und Spannendes aus dem Bibliotheksbestand. Die Besucher können sich dabei vom abwechslungsreichen Bestand der Gemeindebibliothek überzeugen. Die kurzweilige Lesung dauert etwa eine Stunde. Der Eintritt beträgt zwei Euro. Der Veranstaltungsort ist per Bus und Bahn zu erreichen, Parkmöglichkeiten sind vorhanden.

Kultur

Thriller im Filmtheater

Ebersbach-Neugersdorf. Im Filmtheater Ebersbach ist am Freitag, 17. Januar, und am Mittwoch, 22. Januar, jeweils um 20.00 Uhr, der Thriller aus dem Jahr 2024 „Konklave“ zu sehen. Der Papst ist gestorben und der Heilige Stuhl muss neu besetzt werden. Es beginnt die Papstwahl, das Konklave – ein ganz weltlicher Machtkampf. Ein Kardinal überwacht die Kardinalsgruppe bei der Wahl und enthüllt dabei ein Geheimnis des verstorbenen Papstes. Er wird in eine Verschwörung verwickelt, die die katholische Kirche und die ganze Welt erschüttern könnte. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung kostet sechs Euro für Erwachsene und fünf Euro ermäßigt.

Umwelt

Achtung Lebensgefahr!

Region. Die Landestalsperrenverwaltung Sachsen warnt davor, Eisflächen auf Flüssen, Talsperren und anderen Wasserspeichern zu betreten. Durch die schwankenden Wasserspiegel in Verbindung mit dem seit nur wenigen Tagen andauernden Frost ist das Eis nicht tragfähig. Bei Betreten besteht deshalb Lebensgefahr!

Bildung

Wie weiter mit der Bildung?

Löbau. Die Bildungslandschaft in Sachsen steht vor erheblichen Herausforderungen: Lehrermangel, überlastete Lehrkräfte und Schüler, ein eingeschränkter Schülerverkehr sowie die frühe Trennung von Schülern nach der 4. Klasse in verschiedene Schulformen. Diese Themen bewegen nicht nur die Bevölkerung, sondern verlangen nach langfristigen Lösungen, die den Bedürfnissen der Region gerecht werden.

Jens Hentschel-Thöricht, Abgeordneter der Fraktion Bünd-

nis Sahra Wagenknecht im Sächsischen Landtag, lädt am Mittwoch, 22. Januar, um 18.00 Uhr, alle Interessierten ins Begegnungszentrum „Lausitzer Granit“ in Löbau ein, über diese drängenden Fragen zu diskutieren.

Als fachkundigen Referenten begrüßt Jens Hentschel-Thöricht den bildungspolitischen Sprecher der BSW-Fraktion im Sächsischen Landtag Lars Wurzler.

Der ehemalige Lehrer, Referendarausbilder und Seminar-

leiter bringt umfassende Erfahrungen aus der Bildungspraxis mit. Besonders am Herzen liegen ihm die Überwindung des hohen Leistungsdrucks sowie die Schaffung von Strukturen, die allen Kindern gleiche Chancen ermöglichen. Die Veranstaltung bietet Raum für Austausch, Fragen und Diskussionen. Gemeinsam sollen Perspektiven entwickelt werden, wie das Bildungssystem in der Oberlausitz zukunfts-fähig gestaltet werden kann.

(Redaktion)

Eindruck	▼	▼	Reduk-tions-kost	ein Nadel-baum	▼	flink, agil	beweg-lich	▼	unbe-stimmter Artikel	▼	Edel-stein-imitation	Gehabe
Wohn-zins	►							4				▼
►	2		negati-ves elek-trisches Teilchen	►					Segeltau		große alt-deutsche Münze	
Groß-vater erbitterter Gegner	►			6		talent-iert	►					
►			Rufname Laudas Glücks-spiel					Zwili-ngs-bruder Jakobs	►			
Verkaufs-schlagler		ver-sch-wun-den				seit-liche Körper-partie				3		
►									ent-weder ...	Lehr-auftrag		Ver-hältnis
plötz-licher Einfall			Apostel der Grün-länder	▼					►	▼		▼
engl. f. Netz									englisch: eins			
►									griechi-scher Buch-stäbe		Treffer beim Fußball	
►									►			
Acker-gerät	kühner Hand-streich			Form des Aus-drucks	▼							
Musik-träger (Mz.)	▼			▼					Bedräng-nis			
►	1								Fremd-wortteil: drei			
Lyriker		Arznei-mittel-form		Roh-kost-speise	▼	Obst-inneres		amerika-nische Klein-katze	▼		Nahrung auf-nehmen	
►								russi-sche Herr-scher	►			
Beifall	dichter Nebel in England		engl.: ich bin	deut-scher Name Attilas	►					Fremd-wortteil: nicht		früherer Name Tokios
Wandver-kleidung im Bad	►							Teil der Kamera				▼
►												
Jubil-um im Stadion (La ...)	►					ein Getränk (Kw.)			5		ermü-dend	►
►								japani-scher Kaiser-titel	►			

EINLADUNG

Lehrermangel, Überlastung der Lehrer und Schüler sowie ausgedünnter Schülerverkehr

Wie geht es weiter mit der Bildung in der Oberlausitz?

Mittwoch
22. Januar
Beginn 18:00 Uhr

Begegnungszentrum
„Lausitzer Granit“
Äußere Zittauer Str. 47b
Löbau

Bündnis Sahra Wagenknecht

Image by: wuestenrot.com on Freepress

10619101_001825

Neue Web-Seite geplant?

Wir haben die richtigen Ideen für Sie!

✓ Konzepterstellung

✓ Professionelles Webdesign

✓ verschiedene Content-Management-Systeme

✓ Suchmaschinenoptimierung

✓ Weiterführende Betreuung

Profitieren Sie von unserer Erfahrung und unseren Ideen!

klinger.MEDIA

Mit Medien die Zukunft gestalten

klinger.MEDIA GmbH | Schliebenstraße 18 | 02625 Bautzen | Telefon: 03591/597556
E-Mail: kontakt@klinger-media.de | Internet: www.klinger-media.de

27206701_001824

Fahrzeugmarkt

Fahrzeugverkäufe

Ihr Fachhandel für Neu- und Gebrauchtfahrzeuge
Wir suchen und finden Ihr gewünschtes Fahrzeug!
Autohaus Liske Inh. Iva Liske
Schlesische Straße 5, 02828 Görlitz
Tel.: 03581-38740 - www.autohaus-liske.de

AUTOSCHNÄPPCHENMARKT BAUTZEN
Autos ab 1.000 bis 20.000 €
- Finanzierung möglich - werkstattgeprüfte KFZ mit neuer HU/AU und 1 Jahr Gewährleistung
Direkt an der B6, Löbauer Straße 149, 02625 Bautzen, Tel.: 03591/271901 o. 0162/4997726

Wir kaufen Ihr Fahrzeug!
Sachsenweit | Service | Abmeldung, Barzahlung und Abholung sofort
Al-Ansari Autohandel
Dresdner Str. 18, 02625 Bautzen
Tel.: 0 35 91/5987861 | Mobil: 01 74/1004456

BARANKAUF FÜR EXPORT!
Eldor Automobile
Pkw/Lkw auch defekt
Tel. 0178/5 63 48 36 oder
Tel. 03578/78 47 48

PKW
Suchen ständig Gebrauchtwagen
- Auch Kreditablösung -
Sofort Barzahlung!
M.V. Fine Cars Matthias Volprich GmbH
02828 Görlitz • Rothenburger Str. 32c
Tel.: 0 35 81 / 31 17 15 o. 01 77 / 8 87 59 85

Fahrzeuggesuche
Autohandel Bischofswerda
Einkauf für Export - PKW/LKW auch defekt
Tel.: 0178/1542207
Forsthausstr. 7 | 01877 Bischofswerda

Sonstige Fahrzeuge
Wohnwagen
Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen
☎ 03944-36160 www.wrm-aw.de Fa.

Immobilienmarkt

Wir suchen für unsere Kaufinteressenten -
Einfamilien-/Mehrfamilien-/ Bauernhäuser/ Bauernhöfe & Eigentumswohnungen!

0 35 91 / 49 17 64
E-Mail: info@immobilien-baumann-online.de
IMMOBILIEN Heike Baumann

10777701_001825

Vermietung
Wohnungen

Cunewalde, san. 1-4 R-Wgh., z.T. m. Balkon, prov.-frei, ☎ 01 60/95 95 70 30, eckelmann.f@gmx.de.

Mietgesuche
Verschiedenes

Wohnhäuser

Grundstück in Ralbitz 1050 m² mit Einfamilienhaus Bj 79 zu verkaufen, rep. bed. Hohlblockst. und Ziegel versch. Größen. ☎ 035 79 69 57 69.

REH in Bautzen, 80 qm, fertig saniert, Garten, Garage, Vollkeller, Dach ausbaufähig, VB 250000,- €, AML-Hausverkauf@gmx.de

5 köpfige Familie aus GR sucht Haus/-Wohnung zur Kauf/Miete in Görlitz Weinbühl. Eigenleistungen möglich. Ab 80qm. Bitte melden!) ☎ 01 57 84 54 68 60

Zittau ! Eichgraben, Rundum-Wohnfühl-haus, Neubau, massiv, 126 m² WNFL, schlüsselfertig, mit Glaserker, Gaube und Garage, nur 873 € mtl., EnB 48,7 kwh/m²a, Strom, Bj. 2025, Mietkauf o. Finanz. mögl., Tel.: 0 35 91-53 04 20, massivbau-ker.de

Familie sucht dringend Wohnhaus in Löbau oder Umgebung (bis 20 km), ☎ 03585/455903, www.wuestenrot-immobilien.de

Junges Paar mit gutem Einkommen su. dringend Wohnhaus od. Hof mit großem Grd.stück in der Oberlausitz. ☎ 03585/455903, www.wuestenrot-immobilien.de

Familie sucht in Zittau o. Umgebung (bis 20km) ein Wohnhaus möglichst zum Einziehen. Finanzierung bis 220T€ gesichert. ☎ 0 35 85/45 59 03 www.wuestenrot-immobilien.de

Fachleute in Ihrer Nähe

Bestatter

BESTATTUNGSINSTITUT

Schenk

privater Familienbetrieb seit 1990

Wir sind ständig dienstbereit und unter (035841) 2380 zu erreichen.

Ludwig-Jahn-Straße 5
02779 Großschönau

Neugersdorf, Schillerstr. 8
Ebersbach, Schulstr. 4
Herrnhut, Löbauer Str. 15

empfindsam - kompetent - individuell

Tag & Nacht 03586-32333

Neugersdorfer Bestattungen Eichhorn

zertifiziert & fachgeprüft

Großer Bestattungsunternehmen

02708 Löbau • Badergasse 5

Tag und Nacht 0 35 85/47 62 12

Hauptstraße 33
02727 Ebersbach-Neugersdorf

Tel.: 0 35 86/78 81 33

E-Mail: geissler@bestattungshaus-gmbh.de

Tag und Nacht

Denken Sie an Bestattungsvorsorge! Beratung dazu kostenlos

Zeit schenken ...
durch einen Ansprechpartner für alles
Wir beraten Sie auch gern Zuhause

Tag & Nacht 03583/77300

Hausbesuche nach Vereinbarung

Hammerschmidtstr. 13 in Zittau
www.bestattungshaus-zittau.de

zilentio

IHR BESTATTUNGSDIENST ZITTAU

Tag & Nacht erreichbar
Tel.: 03583 5763-20 Handy: 0172 3706906
Reichenberger Straße 4, 02763 Zittau
E-Mail: bestattung@zilentio.de
Internet: www.zilentio.de

Ständiger Bereitschaftsdienst
☎ (0 35 81) 47 36-0

Unsere Leistungen für Sie

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Eigene Feierhalle • Trauerfeiergestaltung
- Anzeigen, Danksgungen, Trauerdruck
- Särge aus einheimischer Produktion
- große Auswahl an Wäsche und Urnen
- Erledigung aller Formalitäten
- Beratung auf Wunsch im Trauerhaus
- Bestattungsvorsorge

Ulrich GÖRLITZ

OBERMARKT 15

Kultur

Bild- und Musikromanze

Ebersbach-Neugersdorf. Thomas Mücke aus Berlin präsentiert am Samstag, 1. Februar, um 15.00 Uhr, in der Alten Mangel, Georgwalder Straße 1, die Bild- und Musikromanze „Zwischen „Stettin und Königsberg“. Ab 14.00 Uhr lädt das Blockstuben-café ein.

Historie

„Rund um die Oberlausitz“

Zittau. Dr. Gabriele Lang aus Großpostwitz, Vorsitzende des Lusatia-Verbandes, hält am Mittwoch, 22. Januar, um 18.30 Uhr, im Wissenschaftlichen und Heimatgeschichtlichen Altbestand der Christian-Weise-Bibliothek Zittau, Lisa-Tetzner-Straße 11, den Vortrag „Rund um die Oberlausitz – Vergangenes entdecken – Das Heute erleben“.

Die Zuhörer kommen zum höchsten Punkt und zur tiefsten Flur der Oberlausitz und sehen, „wo aus blauer Ferne der Jeschken winkt“. Aus der wechselvollen Geschichte werden nicht nur die Oberlausitzer Grenzurkunde von 1241 und die schmerzhaft Teilung der Oberlausitz im Jahr 1815 eine Rolle spielen. Die Referentin Dr. Gabriele Lang ist ehrenamtlich als Vorsitzende im Lusatia-Verband e.V., dem Oberlausitzer Heimatverband, aktiv. Ihr Interesse für Geschichte und Landschaft, verbunden mit der Freude am Wandern und Radfahren, führte zur 700 Kilometer langen Umrundung der Oberlausitzer Heimat mit dem Fahrrad und zu Fuß. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei, am Schluss wird um eine Spende zugunsten der Erhaltung der Altbestände der Christian-Weise-Bibliothek gebeten.

Polizei

Brand in Einfamilienhaus

Oppach. Auf bisher unbekannte Art und Weise ist abends in einem Einfamilienhaus in Oppach ein Brand ausgebrochen. Die Flammen breiteten sich im gesamten Raum aus. Zur Brandbekämpfung öffnete die Feuerwehr die Zwischendecke. Die 87-jährige Bewohnerin erlitt vermutlich eine Rauchgasvergiftung und wurde vom Rettungsdienst in ein Krankenhaus gebracht. Der Sachschaden betrug nach ersten Schätzungen circa 50.000 Euro. Das Haus ist unbewohnbar.

Kultur

Führung: „Komm, wir spielen!“

Zittau. Die Städtischen Museen Zittau laden am Sonntag, 19. Januar, um 15.00 Uhr, zu einer Führung „Komm, wir spielen! Historisches Spielzeug aus drei Jahrhunderten“ in das Kulturhistorische Museum Franziskanerkloster ein. Gemeinsam mit Dr. Juliane Irma Miha geht es dort auf eine kleine Zeitreise in die Welt der Spiele der aktuellen Exposition.

Neben den Spielzeugen aus verschiedenen Jahrhunderten sind kuriose Exponate zu sehen wie zum Beispiel der Zittauer Märchenberg oder ein musizierender Christbaumständer. Die Städtischen Museen Zittau zeigen außerdem Spielzeuge, „die uns von Zittauern als Leihgabe zur Verfügung gestellt wurden. Hinter diesen Spielsachen stehen besondere Geschichten, die wir unseren Gästen gern erzählen möchten.“ Und natürlich wird es auch Zeit geben, um zu



Die Herrnhuter Spiele gehören auch zu den Exponaten in der aktuellen Spielzeugausstellung in den Städtischen Museen Zittau. Foto: Juliane Irma Miha

Handball

Die Stahl-Frauen knacken den OHC

Bernstadt. Die Handballfrauen des SSV Rietschen haben die Überraschung geschafft. Ihnen gelang im Kreisderby gegen den Tabellenführer OHC Bernstadt in der Halle des OHC ein 25:23-Auswärtssieg, der Rietschen sowohl Big Points im Kampf um den Klassenerhalt brachte als auch dem OHC die erste Saisonniederlage bescherte.

Nach einer schwierigen Anfangsphase mit einem 4:1-Rückstand stellte das Trainerteam Kelch/Krauzick die Mannschaft taktisch neu ein. Mit einer verbesserten Abwehr und sehenswerten Offensivaktionen, vor allem durch Annalena Meier und Tabea Dörwald, die gemeinsam 22 Tore erzielten,

konnte der SSV bis zur Halbzeit auf 12:11 herankommen. Die zweite Halbzeit war geprägt von intensiven Zweikämpfen und taktischen Anpassungen. Der SSV drehte das Spiel und verteidigte die Führung mit einer stabilisierten Abwehr und starken Paraden von Torhüterin Leonie Warmuth. Auch zahlreiche vergebene Strafwürfe auf Seiten des OHC trugen zum Erfolg der Gäste bei. Am Ende sicherte Rietschen mit Teamgeist und entschlossenem Auftreten die wichtigen Punkte und feierte den Derbysieg. Trotz eines Einspruchs des OHC konzentriert sich der SSV nun auf das kommende Spiel gegen die Reserve aus Bischofswerda. *tsk*



Die Stahl-Frauen lassen sich feiern.

Foto: René Gottschling

Kultur

Rotkäppchen ist unterwegs

Ebersbach-Neugersdorf. Die TheaterScheune Neugersdorf präsentiert am Freitag, 24. Januar, und am Samstag, 25. Januar, jeweils um 19.30 Uhr, das Mitspielstück für die großen Oberlausitzer „Rotkäppchen oder wo ist der Rum?“ in der Geschichten-Blockstube.

Es handelt sich dabei um eine Geschichte von den Gebrüdern Grimm. Aber wie war es wirklich? Ein leichtsinniges Rotkäppchen schleppt leckeres Essen und Rum durch den Wald zum Großmütterchen. Verfolgt von dem gefährlichen, gerissenen Wolf. Natürlich müssen die Besucher um das zarte Rotkäppchen fürchten.

Doch warten Sie ab – die Macher gehen der Sache auf den Grund. Wer verfolgt wen? Wer frisst wen? Und vor allem, wer schneidet hier wem den Bauch auf? Und was hat das alles mit Rum zu tun? All dies erfahren Sie in der Geschichten-Blockstube in Neugersdorf.

Dazu gibt es eine kleine Köstlichkeit zu essen. Karten für die Veranstaltungen gibt es im Internet unter www.theaterscheune-neugersdorf.de.



Ein leichtsinniges Rotkäppchen schleppt leckeres Essen und Rum durch den Wald zum Großmütterchen. Foto: Veranstalter

Historie

Auf dem Weg zum Welterbe

Deutsch-Paulsdorf. Ortschronisten und Geschichtsinteressierte im Landkreis Görlitz laden alle Interessierten am Samstag, 25. Januar, um 13.30 Uhr, wieder zu einem Treffen ins Schloss Deutsch-Paulsdorf ein. Wieland Menzel aus Dittelsdorf spricht über Herrnhut, Bethlehem (Pennsylvania) und Gracehill (Nordirland) auf dem Weg zum UNESCO-Welterbe. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

W U G T B
E M P O R E R F U R T
A L B T A L M I R U
T A N T E S P A T E N
N E U E T U I L O M E
R I R E G A U N E R
O F E N
O S
L E E
A G I L
F
T E E
K A L B
B E E I K L G
A U S R E D E R I E S E
R A E I G E N E
K U E B E L T A G E N
A N I L E S E A L A
T A D E L N R A T E R

Lösung
unseres
letzten
Rätsels

Bildung

Tetzner-Schule präsentiert sich

Zittau. Die Lisa-Tetzner-Schule lädt am Freitag, 24. Januar, zu einem „Tag der offenen Tür“ ein. Von 9.00 bis 14.00 Uhr haben Gäste die Gelegenheit, das Lernen, Arbeiten und Zusammenleben in der Schule kennenzulernen.

Die Schüler präsentieren um 9.00 Uhr in der Aula das Märchen „Frau Holle“. Von 10.15 bis 11.15 Uhr können die Gäste in den Klassen an offenen Unterrichtsangeboten teilnehmen.

Von 12.15 bis 13.15 Uhr gibt es die Möglichkeit, Freizeitangebote in der Nachmittagsbetreuung kennenzulernen.

Lehrer, pädagogische Mitarbeiter und die Schulleitung freuen sich auf anregende Gespräche mit den Besuchern. Von 9.45 bis 13.00 Uhr ist das Gästecafé geöffnet.

Impressum:

OBERLAUSITZER KURIER / NIEDERSCHLESISCHER KURIER

Erscheinungstag: einmal wöchentlich, samstags

Verteilung: kostenlose Verteilung an wirtschaftlich erreichbare Haushalte und Unternehmen in Städten und Gemeinden der Landkreise Bautzen und Görlitz

Auflage: 225.598 verteilte Exemplare
Oberlausitzer Kurier: Bautzen, (52 878), Löbau (33.462), Zittau (33.459), Kamenz (33.587), Bischofswerda (17.389),
Niederschlesischer Kurier: Görlitz (53.587), Niesky (16.089)

Verlag: Lokalnachrichten
Verlagsgesellschaft mbH
02625 Bautzen, Karl-Marx-Str. 4
Telefon (0 35 91) 48 17-0
Telefax (0 35 91) 48 17-99
02626 Görlitz, Dresdener Str. 6
Telefon (0 35 81) 47 52-0
Telefax (0 35 81) 47 52-73

Geschäftsführung: Michael Schölze, Enrico Berger

Anzeigenleitung: Michael Schölze

Redaktionsleitung: Enrico Berger

Redaktion: Katja Schlenker, Uwe Menschner, Till Scholtz-Knobloch, Steffen Linke
Kontakt: redaktion@lv-verlag.de

Druck: DDV Druck GmbH
01129 Dresden, Meißholdstraße 2

Zustellung: LV Zustellung & Service UG
Telefon (0 35 91) 48 17-13

Anzeigenschluss: Dienstag, 13.00 Uhr, bei Feiertagen Abweichung möglich

Es gilt die Preissliste für Anzeigen und Beilagen vom 01.03.2024.

Nachdruck oder Weiterverbreitung von Anzeigen, Grafiken und/oder Artikeln, auch auszugsweise, sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig.

Für die Rücksendung unaufgefordert eingesandter Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernehmen die Redaktion und der Verlag keine Verantwortung. Für Angebote und Inhalte von auf im redaktionellen Teil verwiesenen Internet-Seiten übernimmt der Verlag ebenfalls keine Haftung.

In Gedenken an unsere Lieben

Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das wir Dich sehen können,
wann immer wir wollen.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied
von unserer Mutter, Schwiegermutter,
Oma und Uroma

Ingrid Kemmer

* 04.08.1924 † 18.12.2024

Tochter Astrid mit Lothar
Enkel Robert mit Andra
Enkel Sebastian mit Laura
Urenkel Thore, Peer, Noah und Noel

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Wir nehmen
Abschied von

Peter Lindner

* 29.02.1964
† 06.01.2025

In stillem Gedenken
Deine Lieben

Ebersbach, im Januar 2025

Danke sagen wir allen Verwandten und Bekannten,
die mit uns von unserer lieben

Sigrid Köckritz

Abschied nahmen und ihre Anteilnahme durch Umarmungen,
Worte, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen zeigten.

Ein besonderer Dank gilt Frau Pfarrerin Markert
für ihre tröstenden Worte, Kantorin Frau Gabriele Clemens sowie
den Bläsern der FFW Berthelsdorf für die musikalische Umrahmung
und der Neugersdorfer Bestattung C & K Eichhorn
für ihre Unterstützung.

In stiller Trauer
Sohn Norbert mit Ina
und alle Angehörigen

Radebeul, Rennersdorf,
im Januar 2025

Gedenkseite: www.neugersdorfer.de

Du bist nicht weit weg -
Du bist genau hier, in unseren Herzen.

Wir nehmen Abschied von unserem lieben

„Klausi“ Klaus Rathmann

* 02.06.1949 † 27.12.2024

In Liebe und Dankbarkeit
**Seine Tochter Anja mit Familie
sein Bruder Uwe mit Familie
sein Schwager Torsten mit Familie
sowie alle Angehörigen und Freunde**

Die Trauerfeier findet am 24.01.2025, 14.30 Uhr
im Krematorium Zittau statt, die Urnenbeisetzung
im Anschluss auf dem Friedhof Hirschfelde.

Ohne dich ist alles anders.

DANKSAGUNG

Nachdem wir gemeinsam Abschied genommen haben
von unserem lieben Entschlafenen, Herrn

Peter Seidelmann

bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Verwandten,
Bekannten, Nachbarn und Sportfreunden für die
aufrichtige Anteilnahme durch stillen Händedruck,
liebevolle Worte gesprochen oder geschrieben,
Blumen und Geldzuwendungen sowie das
ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte.

Besonderer Dank gilt den Ärzten und
Pflegekräften der Station 5 des Klinikums Zittau,
dem Bestattungsinstitut Schenk für die Hilfe
in den schweren Stunden und Herrn A. Mende
für seine tröstenden Abschiedsworte sowie
dem Team des Felsenkellers für die freundliche Bewirtung.

In bleibender Erinnerung
**Seine Elke
Sohn Toni mit Familie**

Bertsdorf, im Januar 2025

Ruh dich aus, vom Leid, vom Leben,
hast viel gelitten, warst schwer krank.
Deine Liebe bleibt unser Segen
und hab für alles tausend Dank.

Jana Semper

In stiller Trauer nehmen wir
Abschied von unserem Vater
und Opa

Oskar Jaksch

* 24.05.1945 † 13.01.2025

In stiller Trauer
**seine Tochter Silvia mit
Stephan und Lisa Milene
sein Sohn Steffen mit Corina,
Theresa und Laura
sein Sohn René
seine Tochter Yvonne
sowie alle Anverwandten, Bekannten und Freunde**

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung
findet Mittwoch, den 22. Januar 2025, um 11.00 Uhr
auf dem Friedhof zu Eibau statt.

DANKE

Tief bewegt von der aufrichtigen Anteilnahme
beim Abschied nehmen meines Ehemannes
und meines Vaters

Lutz Stecker

danken wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn,
Arbeitskollegen der OBI-Märkte sowie seinen
ehemaligen Mitschülern.
Der Palliativstation der Klinik Ebersbach,
dem SAPV-Team Löbau und der Praxis Dr. Voigt
in Oderwitz gilt unser besonderer Dank.
Dem Bestattungsunternehmen HEES Neueibau und
dem Redner Tom Hohlfeld sprechen wir ein herzliches
Dankeschön für die liebevolle Gestaltung
der Trauerfeier aus.

**Ehefrau Marion und Sohn Daniel
im Namen aller Angehörigen**

**Ursula
„Uschi“ Moch**

* 22.11.1950 † 31.10.2024

Herzlichen Dank für die Zeichen
der Liebe, Freundschaft und
Anerkennung, die uns zum Tode
unserer Mutter und Oma zuteil wurden.

Außerdem möchten wir uns bei
den Menschen bedanken, die auch
während der letzten Monate stets
an unserer Seite waren.

In Liebe und Dankbarkeit
**Madlen mit Carina,
Nathalie und Desiree
Alexander mit Viona**

Aschaffenburg, Görlitz,
Obercunnersdorf, Kulmbach,
Zwickau, im Januar 2025

Kondolenzanschrift: Madlen Fuchs,
Kerschensteinerstr. 4, 63741 Aschaffenburg

In stillem Gedenken nehmen wir Abschied von

Gabriele Brendler

geb. Ranze

* 05.12.1946 † 23.12.2024

In Liebe
**Stefanie mit Gerald, Joel & Ben
Ronald mit Ronny**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Donnerstag, dem 23. Januar 2025 um 13 Uhr
in der evang.-luth. Kirche in Leutersdorf statt.

Du bist von uns gegangen,
aber nicht aus unseren Herzen.

Nach kurzer schwerer Krankheit nehmen wir Abschied
von meinem lieben Ehemann, herzenguten Vati,
unserem Opa, Onkel und Schwager

Hartmut Keller

* 12.04.1950 † 06.01.2025

In stiller Trauer
**Seine Ursula
Tochter Kathrin mit Jens
Enkel Jan, Pauline, Moritz und Selma
Im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Mittwoch, dem 29.01.2025, 10.30 Uhr
im Krematorium Zittau statt.

„Man sieht die Sonne langsam untergehen und
erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.“
(Franz Kafka)

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma,
Schwägerin und Tante, Frau

Ursula Klobß

geb. Lange

* 08. September 1929 † 21. Dezember 2024

In liebevoller Erinnerung
**Sohn Manfred mit Familie
Tochter Karin mit Familie
ihre lieben Enkel und Urenkel
sowie alle Anverwandten**

Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung findet am
Mittwoch, dem 22. Januar 2025, um 14.00 Uhr
in der Kirche zu Rennersdorf statt.

**Zwei fleißige Hände
ruhen für immer.**

Nach langer und schwerer Krankheit
nehmen wir Abschied von

Jens Gerhardt

* 28.06.1965 † 31.12.2024

In stiller Trauer:
**Claudia
Sohn Bill
im Namen der Familie**

Oderwitz, Sohland, Berlin, im Dezember 2024

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 07.02.2025, 14 Uhr
im Lutherhaus Oderoderwitz statt.

Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das wir Dich sehen können,
wenn immer wir wollen...

In der Trauer um meinen lieben Ehemann,
meinen Vati, unseren Bruder,
Schwager und Onkel

Franz Hohl

wurden wir durch große Anteilnahme
und freundlichen Zuspruch getröstet.
Für alle Zeichen der Verbundenheit
sprechen wir unseren **herzlichen Dank** aus.

Ehefrau Inge
Sohn Olaf mit Tina, Lisa und Sophia
Bruder Ignaz mit Inge und Sven
Schwester Christel mit Dieter und Madlen
Schwägerin Beate mit Achim und Andreas
sowie alle Angehörigen

Eibau, im Januar 2025

Gedenkseite: www.neugersdorfer.de

Danksagung

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.

Bärbel Harzbecker

geb. Spänig

* 03.05.1940 † 06.12.2024

Für die aufrichtige Anteilnahme,
welche uns in vielfältiger Form
entgegengebracht wurde, möchten
wir uns auf diesem Wege bei allen
Verwandten, Freunden, Nachbarn und
Bekannten ganz herzlich bedanken.

Ebenfalls bedanken wir uns bei
Frau Dr. Nestler und bei Frau Christiane
Kahlert für die liebevolle Betreuung.

In bleibender Erinnerung:
**Sohn Imanuel
Enkelkinder Bianca und Tom mit Familien**

Walddorf, Eibau, im Januar 2025

Du hast uns viele schöne Erinnerungen hinterlassen.

HERZLICHEN DANK

allen, die unseren lieben Papa

Günter Jähne

* 20.05.1939 † 05.12.2024

auf seinem letzten Weg begleiteten, ihn durch Blumen und Geldspenden
ehrten und uns durch Wort, Schrift und stumme Umarmungen
ihre Anteilnahme bekundeten.
Die damit zum Ausdruck gebrachte Verbundenheit hat uns tief berührt
und gezeigt, dass wir in unserer Trauer nicht alleine sind.

**seine Kinder Anne, Andrea, Jens, Rhea,
Sylvia, Rico und Marco mit Familien**

Großschönau, im Januar 2025

Danksagung

Ein langer Lebensweg ging zu Ende.
Er hinterläßt für uns eine goldene Spur, die nicht im Wind verwehen kann.

Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem lieben Ehemann,
unserem guten Vater und Schwiegervater, herzengutem Opa und Uropa

Christian Ritter

* 05.05.1934 † 27.12.2024

möchten wir uns bei allen bedanken, die uns ihre aufrichtige
Anteilnahme in Wort und Schrift sowie Blumen- und Geldzuwendun-
gen übermittelten und ihm das letzte ehrende Geleit erwiesen haben.

Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Großer, Pfarrer Hahn für
seine einfühlsamen Worte sowie dem Einkehrhaus in Herwigsdorf.

In Liebe und Dankbarkeit
**seine liebe Frau Erika
Sohn Kai-Uwe mit Familie
Sohn Steffen mit Familie
seine lieben 12 Enkel und 12 Urenkel
und alle Angehörigen**

Kemnitz, im Januar 2025

4. Jahresgedächtnis

„Hinter den Tränen der Trauer,
verbirgt sich das Lächeln der Erinnerung“

Bärbel Skriba

15.5.1941 - 16.1.2021

In liebevoller und dankbarer Erinnerung
Deine Kinder
André, Frank und Caroline

10439601_001825

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
erzählt lieber von mir und traut euch zu lachen.
Lasst mir einen Platz in eurer Mitte,
so wie ich ihn im Leben hatte.

Peter Woschnik

* 12.08.1940 † 12.01.2025

Wir sind dankbar für ein
gemeinsam verbrachtes Leben.

Deine Annemarie
Deine Tochter Anja mit Klaus und Nils
Deine Carola mit Christoph
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Donnerstag, den 23.01.2025, um 13.30 Uhr
auf dem Friedhof in Neusalza-Spremberg statt.

10737501_001825

Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit haben
wir Abschied genommen von

Eveline Schneider
geb. Kieseuwetter

Hertzlichen Dank sagen wir **Allen**, die sich
in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen,
für die vielen Zeichen des Mitgefühls sowie
das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte.

Unser besonderer Dank gilt dem Pflegestift
Seifhennersdorf, dem Bestattungsinstitut
Fuchs, dem Blumenladen Berndt, Herrn
Pfarrer Rausendorf für seine tröstenden
Worte, sowie auch dem Team des
Ratskellers Seifhennersdorf.

In stiller Trauer:
Sohn Norbert Schneider mit Familie
Seifhennersdorf, im Januar 2025

10801801_001825

Und immer sind da Spuren Deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle,
die uns immer an Dich erinnern werden.

Danksagung

Tief bewegt von der zahlreichen und herzlichen Anteilnahme
beim Abschied unseres lieben Ehemannes und Vaters

Dieter Knobloch

* 03.04.1939 † 04.12.2024

bedanken wir uns bei allen
Freunden, Bekannten, Nachbarn
und Verwandten für den Beistand,
die lieben, wertschätzenden Worte
und die finanziellen Zuwendungen.

Ein besonderer Dank gilt den
Schwestern und Pflegern der
Station 5 des Klinikums Ebersbach
sowie der Station MK1-S6 der
Uniklinik Dresden für die liebevolle
Begleitung seines letzten Weges.

In Dankbarkeit
seine Anny, im Namen der Familie

Seifhennersdorf,
im Januar 2025

10779301_001825

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung Gnade.

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Papa,
Schwiegervater, Opa, Schwager, Onkel und Cousin, Herrn

Gerd Kundisch

* 03.01.1948 † 11.01.2025

Immer sorgend für die Familie und treuer Gefährte,
das Leben liebend, den Menschen offen und zugewandt,
engagiert und einfach unersetzlich.

In stiller Trauer
seine Ehefrau Annerose
Tochter Katrin mit June und Christian
Tochter Sylvia mit Axel, Vanessa und Ramon
Cousine Melanie mit Marcel
Schwägerin Helga mit Familie

Kurort Oybin, Forst/Lausitz, Bielefeld, St. Gallen (CH)

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 29.01.2025, 13.00 Uhr im Haus des Gastes
in Oybin statt. Im Anschluss erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem Berg Oybin.
Anstelle von größeren Blumengebinden bitten wir um eine Spende zur Erhaltung
des Bergfriedhofes.

10799201_001825

Wenn die Kraft versiegt,
die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.

Jutta Berger

* 8. November 1927 † 3. Januar 2025

In stiller Trauer
Deine Schwester Marita
Deine Nichte Steffi, Dein Neffe Heiko
mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
dem 30. Januar 2025, um 13.30 Uhr auf
dem Friedhof in Taubenheim statt.

10744001_001825

Wenn ihr mich sucht, sucht mich in euren Herzen.
Wenn ihr mich dort findet, dann lebe ich in euch weiter.

Plötzlich und für uns unfassbar ist mein lieber Sohn,
unser guter Bruder, Schwager und Onkel

Bernd Jährig

* 10.04.1962 † 11.01.2025

für immer von uns gegangen.

In stiller Trauer und lieber Erinnerung
seine Mutti Christa
seine Brüder Christian
und Peter mit Familie
im Namen aller Anverwandten

Leutersdorf

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet im Familienkreis statt.

10800101_001825

Einschlafen dürfen, wenn man das
Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

Hermann Hesse

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Edith Herrmann
geb. Pruß
* 10.01.1937 † 23.12.2024

In stiller Trauer
Tochter Kornelia mit Ingolf
Enkel Thomas mit Carolin
Urenkel Konstantin und Benedikt

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet Mittwoch, den 05. Februar 2025, um 13.00 Uhr
auf dem Friedhof Neugersdorf statt.

10535601_001825

DANKSAGUNG

Manchmal bist Du in unseren Träumen,
oft in unseren Gedanken.
Du bist immer in unserer Mitte
und für ewig in unseren Herzen.

Nachdem wir Abschied genommen haben
von meinem lieben Ehemann, herzenguten Vati,
Schwiegervati und fürsorglichen Opi

Lutz Schlage

möchten wir uns bei **ALLEN** für die
aufrichtige Anteilnahme, liebevoll
gesprochenen und geschriebenen Worte,
stillen Händedruck, Blumen und
Geldzuwendungen sowie die
Begleitung auf seinem letzten Weg
ganz herzlich bedanken.

Die damit zum Ausdruck gebrachte
Verbundenheit hat uns tief berührt.

In Liebe und Dankbarkeit
seine Ute
sein Tobias mit Jane und Tyrese
im Namen aller Angehörigen

Halbau, im Januar 2025

10800601_001825

Was Du aus Liebe uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.
Was wir an dir verloren haben, das wissen wir nur ganz allein.

Knut May

* 17.03.1953 † 07.01.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Seine Ehefrau Sabine im Namen der Familie

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 21. Februar 2025,
um 13.30 Uhr auf dem Friedhof zu Neugersdorf statt.

10743901_001825

Von guten Mächten wunderbar geborgen.

Mit traurigem Herzen nehmen wir Abschied von

Gisela Neumann
geb. Maier
* 15.02.1936 † 06.01.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Ihre Tochter Marita mit Rüdiger
Ihr Sohn Rico mit Arlette
Ihre Enkel Dorothea mit Christoph,
Anna-Maria mit Johannes,
Daphne und Andrin
Ihre Urenkel Noah, Martha, Amely,
Lotta, Thea, Jona und Nora

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet
am 27.01.2025, 13.00 Uhr in der Kirche Bertsdorf statt.

10562201_001825

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Wir nehmen Abschied von

Gerda Bartsch
geb. Häntsch
20. Juni 1935
8. Dezember 2024

In Liebe und Dankbarkeit:
Tochter Karin und Schwiegersohn Ulrich
Tochter Marion und Schwiegersohn Dieter
die Enkel Maik, Frank, Diana und Mandy
mit ihren Familien
sowie ihre zehn Urenkel
und alle Angehörigen

Danke für die aufrichtige Anteilnahme durch
tröstende Worte und Beileidsbekundungen in den
vielen Kondolenzschreiben.

Die Verabschiedung findet am 21.3.2025, 13.30 Uhr
im Skiheim am Kottmar statt.

10805301_001825



Der Verein des Deutschen Schießsports
Spitzkunnersdorf e.V. trauert um sein
Gründungsmitglied und Kameraden

LOTHAR FÖRSTER

Völlig unerwartet und tief betroffen erreichte uns
die Nachricht von Deinem plötzlichen Tod.

Worte geben nicht wieder, was Du lieber Lothar für
unseren Verein seit seiner Gründung geleistet hast.
Seit nun mehr als 20 Jahren standest Du stets
hilfsbereit zur Verfügung, warst Wegbegleiter und
oftmals ein unersetzlicher Freund.

Wir danken Dir für all Deine Kraft und Mühen und
die vielen gemeinsamen Stunden. Unsere Gedanken
sind in diesen schweren Stunden bei
Deiner Hannelore und bei all Deinen Lieben.

Ein letztes Mal grüßen wir mit einem
„Knoap dr nabm“.

10689501_001825

Meine Zeit steht in Deinen Händen,
nun kann ich ruhig sein, ruhig sein in Dir.

Wir trauern um unsere beste und liebevollste Mutti, Schwiegermutteri,
Oma, Uromi und Tante, eine warmherzige und starke Frau

Gerda Lehmann
geb. Sambale
* 29.10.1935 † 15.12.2024

Wir sind dankbar, dass uns soviel
gemeinsame Zeit geschenkt wurde.

In tiefer Liebe und Dankbarkeit
Tochter Bärbel mit Heiner
Tochter Marina mit Manfred
ihre Enkeltüchter Kristin mit Jarno, Daniela mit Saed, Nicole mit Adel
ihre Urenkel Oskar, Nora, Sami, Shirin, Safia und Amir
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier fand am Donnerstag, dem 19. Dezember 2024
auf dem evangelischen Friedhof zu Löbau statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgte in aller Stille im engsten Familienkreis.

DANKE sagen wir Allen, die auf vielfältige und mitfühlende Weise an unsere Mutti gedacht
und mit uns gemeinsam Abschied genommen haben.
DANKE an Herrn Pfarrer Mögel für seine warmherzigen und persönlichen Worte,
dem Bestattungsunternehmen Großer für die hilfreiche Unterstützung sowie
dem Pflegepersonal des WB „Lauseche“ des SPZ „Bergblick“ Löbau.

10703601_001825

Der **OBERLAUSITZER KURIER** präsentiert:

HELGE SCHNEIDER



EIN MANN UND SEINE MUSIK
TOURNEE 2025

13 Nov 2025 Messe- und Veranstaltungspark Löbau
Beginn: 20.00 Uhr, Tickets ab 40,55 EUR

Eintrittskarten erhalten Sie in der Geschäftsstelle des
Oberlausitzer Kurier, 02625 Bautzen, Karl-Marx-Straße 4
Telefon 0 35 91/48 17-0, im Internet bei Alles-Lausitz.de

10811501_001825

Der **OBERLAUSITZER KURIER** präsentiert:



13 April 2025 Messe- und Veranstaltungspark Löbau
Beginn: 16.00 Uhr, Tickets ab 26,80 EUR

Eintrittskarten erhalten Sie in der Geschäftsstelle des
Oberlausitzer Kurier, 02625 Bautzen, Karl-Marx-Straße 4
Telefon 0 35 91/48 17-0, im Internet bei Alles-Lausitz.de

10811101_001825

Kultur

Auf den Spuren der Popmusik

Ebersbach-Neugersdorf. Der Kulturverein Oberland e.V. lädt am Mittwoch, **22. Januar**, um 15.30 Uhr, zu einer weiteren musikalischen Weltreise auf den Spuren der Popmusik mit Dietmar Eichhorn ein. Die Veranstaltung findet im Clubraum des Treffs N° 47, Hofeweg 47, statt. Dazu heißt es: Die 60er Jahre waren die Zeit eines totalen Aufbruchs auf allen Gebieten. Englische Bands dominierten die Szene, erreichten schnell Kultstatus und lieferten den Soundtrack der Zeit. Musik besaß einen Stellenwert wie nie zuvor und niemals wieder danach. Eine ganze Lebenseinstellung wurde dadurch geprägt. Dietmar Eichhorn aus Leutersdorf reiste auf den Spuren der Popmusikgeschichte um die Welt. Dabei traf er auch berühmte Musiker und suchte die alten Stätten auf. Die Besucher hören an diesem Nachmittag die Musik der späten 60er und frühen 70er, sehen dazu Bilder und lauschen den Geschichten ihrer Jugendzeit. Während im ersten

Teil Großbritannien im Vordergrund stand, geht es im zweiten Teil des Vortrags um Übersee. Ab 14.00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen vom Backteam. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung beträgt vier Euro. Da nur begrenzt Besucherplätze zur Verfügung stehen, ist eine



Dietmar Eichhorn aus Leutersdorf reiste auf den Spuren der Popmusikgeschichte um die Welt.
Foto: Verein

Anmeldung per E-Mail an kulturverein@treff47.de oder direkt im Treff N° 47 zu empfehlen. Besucher werden gebeten, die Parkplätze an der Andert-Oberschule auf der Sachsenstraße oder der Stadtbibliothek am Hofeweg zu nutzen.

Kriminalität

Polizei ermittelt wegen Hehlerei

Löbau/Deschka. Einen achtbaren Erfolg haben Beamte des Polizeireviere Görlitz jetzt in einem zurückliegenden Fall erzielt. Was war geschehen? Im Dezember 2024 stahlen unbekannte Täter aus einer Garage in Löbau eine MZ TS 250. Der Geschädigte entdeckte das Motorrad im Wert von etwa 4.200 Euro auf einer Verkaufsplattform im Internet. Er informierte die Polizei darüber. Individuelle Merkmale am Krad erhärteten den Verdacht, dass es sich um die entwundene Maschine handelt. Die Ordnungshüter kontaktierten den Verkäufer und ver-

einbarten eine Fahrzeugbesichtigung im Bereich Deschka. Zum vereinbarten Zeitpunkt schob der mutmaßliche Tatverdächtige das Krad über die Neißbrücke auf deutsches Hoheitsgebiet. Nach den vermeintlichen Verkaufsverhandlungen gaben die Käufer sich als Zivilpolizisten zu erkennen und nahmen den 36-jährigen Polen mit aufs Revier. Das Motorrad wurde sicher gestellt und der mutmaßliche Verkäufer verließ nach Ende der polizeilichen Maßnahmen das Revier in Görlitz. Gegen ihn wird nun wegen Hehlerei ermittelt.

Veranstaltungstipp

Weihnachtsbaum in Flammen

Strahwalde. Die Freiwillige Feuerwehr Strahwalde lädt am Samstag, **25. Januar**, ab 16.00 Uhr, am Feuerwehrdepot zum Weihnachtsbaumverbrennen ein. Für jeden mitgebrachten Weihnachtsbaum im ungeschmückten Zustand gibt es laut Veranstalter ein Freigetränk. Die Jugendfeuerwehr verkauft Plätzchen. Für das leibliche Wohl wird unter anderem mit Glühwein, Kinderpunsch, Bratwurst und Pommes gesorgt.

OBERLAUSITZER KURIER
... gut informiert
ins Wochenende!

Der **OBERLAUSITZER KURIER** präsentiert:



24 Jan 2025 Messe- und Veranstaltungspark Löbau
Beginn: 20.00 Uhr, Tickets ab 34,00 EUR

Eintrittskarten erhalten Sie in der Geschäftsstelle des
Oberlausitzer Kurier, 02625 Bautzen, Karl-Marx-Straße 4
Telefon 0 35 91/48 17-0, im Internet bei Alles-Lausitz.de

10811001_001825

Der **OBERLAUSITZER KURIER** präsentiert:



24 Mai 2025 Messe- und Veranstaltungspark Löbau
Beginn: 20.00 Uhr, Tickets ab 53,05 EUR

Eintrittskarten erhalten Sie in der Geschäftsstelle des
Oberlausitzer Kurier, 02625 Bautzen, Karl-Marx-Straße 4
Telefon 0 35 91/48 17-0, im Internet bei Alles-Lausitz.de

10811801_001825

Bauen und Wohnen

Dach und Fassade
Dachdecker & Klempnerei Kindermann
Tel. 03 58 72/ 3 22 56

10798801_001825

Dachdeckermeister
Tom Offermanns
OT Neueibau
Turnhallenweg 10
02739 Kottmar
Tel.: 0 35 86 / 40 84 72
Fax: 0 35 86 / 30 01 97
Funk: 01 72/3 43 60 01
tom_offermanns@vodafone.de

10800301_001825

Containerdienst Peterson & Wilhelm Himpel GmbH
PETERSON
Containerdienst
Tel. 0 35 83 / 68 78-0
Fax 0 35 83 / 70 44 97
Wilhelm Himpel GmbH
Tel. 0 35 83 / 70 41 10
Fax 0 35 83 / 70 44 97
Containerdienst
Brennstoffhandel • Fuhrbetrieb
Zittau • Oststraße 1
Öffnungszeiten: Mo–Do 8–12 Uhr & 12.30–16 Uhr, Fr 8–14 Uhr

10619401_001825

Gleis A.
Mitarbeiter gesucht
Hoch-/Tief- u. Gartenbau
Neubau
Modernisierung
Rekonstruktion
Baggerarbeiten
gleis-a.bau@mail.de
Tel.: 01 71/837 09 02
Alte Seite 19
02708 Dürrenhennersdorf

10798701_001825

Bauen und Wohnen

Kein Kauf ohne Blick ins Grundbuch

Der Kauf einer Immobilie ist oftmals eine der größten finanziellen Entscheidungen im Leben. Während sich viele auf Aspekte wie Lage, Preis und Ausstattung der Immobilie konzentrieren, wird ein entscheidendes Dokument jedoch oft übersehen: das Grundbuch. Was viele nicht wissen: Das Grundbuch enthält wichtige Informationen, die weit über die bloßen Eigentumsverhältnisse hinausgehen und daher die Kaufentscheidung maßgeblich beeinflussen können. „Die meisten Käufer setzen sich zwar mit der Bausubstanz oder der Lage auseinander, übersehen jedoch wichtige rechtliche Details im Grundbuch. Dazu zählen zum Beispiel Wegerechte, die Dritten das Betreten des Grundstücks erlauben, oder alte Grundschulden, die noch eingetragen sein können. Ein Wegerecht zugunsten des Nachbarn kann zum Beispiel bedeuten, dass der potenzielle Käufer den Garten nicht so nutzen kann, wie er es geplant hat. Solche Eintragungen können also erhebliche Auswirkungen auf die Nutzung der Immobilie haben“, erläutert Beata von Poll von der Geschäftsleitung bei Von-Poll-Immobilien. Und weiter:

Was steht im Grundbuch?

Das Grundbuch ist ein offizielles Verzeichnis, das jedem Grundstück in einer Gemeinde zugeordnet ist. Es enthält die Eigentumsverhältnisse, historische Eigentümerwechsel sowie Einträge zu bestehenden Bau-

finanzierungen. Zu den wichtigsten Informationen zählen die drei Abteilungen des Grundbuchs. Abteilung I enthält Angaben zu den Eigentümern der Immobilie. Hier ist auch die Aufteilung der Eigentumsanteile vermerkt, wenn die Immobilie mehreren Personen gehört. Abteilung II umfasst Eintragungen zu Lasten und Beschränkungen der Immobilie, wie zum Beispiel Dienstbarkeiten. Dazu gehören unter anderem die Auflassungsvormerkung, die sicherstellt, dass die Immobilie nach dem Kauf nicht erneut verkauft werden kann, sowie Wegerechte und Nießbrauchrechte. In Abteilung III werden finanzielle Belastungen, wie Grundschulden oder Hypotheken aufgeführt, die zur Sicherung von Baufinanzierungen dienen. Erst nach Eintragung dieser Sicherheiten zahlt die Bank das Darlehen aus.

Lasten erkennen

Neben Rechten, die Dritten gewährt werden, können im Grundbuch auch finanzielle Verpflichtungen vermerkt sein, die in Abteilung III zu finden sind. Dazu zählen Hypotheken, die auf der Immobilie lasten, oder andere Grundpfandrechte. „Viele Käufer sind sich nicht bewusst, dass sie unter Umständen Hypotheken oder Grundschulden übernehmen müssen, wenn diese nicht vor dem Kauf aus dem Grundbuch gelöscht werden. Das kann dazu führen, dass plötzlich finanzielle Verpflichtungen be-

stehen, die bei der Kaufpreisverhandlung nicht einkalkuliert waren“, erklärt Beata von Poll. Solange eine Grundschuld im Grundbuch eingetragen ist, bleibt sie bestehen – auch wenn das Darlehen bereits zurückgezahlt wurde. Diese Eintragung kann jedoch weiterhin nützlich sein, wenn ein neuer Kredit benötigt wird, da die bereits eingetragene Grundschuld als Sicherheit verwendet werden kann. Soll die Immobilie jedoch verkauft werden, muss die Grundschuld in der Regel gelöscht werden. Dafür ist eine Löschungsbewilligung der Bank erforderlich, die bescheinigt, dass die Baufinanzierung vollständig getilgt wurde. Gerade in Zeiten steigender Zinsen und Immobilienpreise ist es wichtig, alle Eventualitäten im Blick zu



Vor dem Kauf und Baumaßnahmen sollte man erst einmal einen Blick ins Grundbuch werfen.
Foto: Till Scholtz-Knobloch

behalten. Das Grundbuch kann dabei helfen, Risiken zu minimieren und Käufer vor unliebsamen Überraschungen zu schützen. Das Wissen um die Einträge im Grundbuch kann auch die Verhandlungsposition des Käufers stärken. „Wer genau weiß, welche Belastungen oder Rechte im Grundbuch eingetragen sind, kann gut informiert in den Kaufprozess gehen“, so von Poll, die hinzufügt: „Es ist unerlässlich, diesen Schritt nicht zu überspringen. Ein Immobilienkauf ist eine Investition fürs Leben, da sollte nichts dem Zufall überlassen werden. Das Grundbuch bietet die notwendige Transparenz, um den Kaufprozess sicher und bewusst zu gestalten.“

Grundbuchauszug

Ein Grundbuchauszug kann beim zuständigen Grundbuchamt angefordert werden. Wichtig ist jedoch, dass eine Einsicht nur dann gewährt wird, wenn ein berechtigtes Interesse vorliegt – etwa als Eigentümer oder im Rahmen eines Erbschaftsanspruchs. Ein bloßes Interesse, das auf Neugier beruht, reicht nicht aus. Im Erbfall genügt ein Erbschaftsbescheid, um die Eintragungen zu aktualisieren. Die Kosten für den Eintrag ins Grundbuch beim Immobilienkauf belaufen sich auf etwa 1,5 Prozent bis 2,5 Prozent des Kaufpreises. Der Großteil dieser Kosten entfällt auf Notargebühren, während etwa 0,5 Prozent für die eigentlichen Grundbuchkosten berechnet werden.



10810701_001825

novoferm
Wir machen das Tor!

SEKTIONALTOR ISO 45
in Großsicke, inkl. Torantrieb & Fernsteuerung
Statt 2.574 €* **1.279 €** nur

NEU!
Energiespar-Torantrieb „NovoPort“ Speed

DAS SCHÖNSTE EIGENTOR DER WELT!
ENERGIESPAR-WOCHEN MIT MODERNEM PREMIUM-GARAGENTOREN ZUM AKTIONSPREIS.
TOR-AKTION bis 28.02.25
Mehr Infos unter www.novoferm.de

Ihr Novoferm Vertriebspartner:

„Sonnenschutz“
ROLLADEN- UND FENSTERBAU GMBH
02730 Eibau
Hauptstraße 8
Tel. (035 86) 702405
www.sonnenschutz-kottmar.de

10799001_001825

OBERLAUSITZER KURIER
... gut informiert ins Wochenende!